

Jahrbuch



Inhaltsverzeichnis



Themen	Seite
Vorwort	3
Der Vorstand	4
Unsere Ehrenmitglieder	5
Abteilungen	
Badminton	7
Bogensport	11
Gymnastik	23
Handball	27
Tanzen	33
Triathlon	39
Turnen	43
Volleyball	57
Wasser- und Gesundheitssport	59
Angebot für alle	67
Ereignisse des Jahres	68

Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V., Jahnstr. 1, 47877 Willich-Schiefbahn

Schriftleitung: Ralf Weitz, Ulrike Bamberg

Layout: Marie Schmitt

Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

auch in diesem Jahr möchten wir Euch wieder die aktuelle Ausgabe unseres Jahrbuchs vorstellen. Es erscheint immer noch in einer kleinen hochwertigen Auflage in Papierform und wird allen Teilnehmern der Mitgliederversammlung ausgehändigt. Weitere Exemplare liegen natürlich in unserer Geschäftsstelle aus.



Auf unserer Homepage findet Ihr außerdem alle Jahrbücher ab 2005 und – einige erinnern sich sicherlich noch – alle Ausgaben der früher vierteljährlich erschienenen Vereinszeitung „Macht alle mit!“ von Jahrgang 1969 bis 2005, mit vielen interessanten und fast schon nostalgisch anmutenden Berichten, Geschichten und Bildern aus unserem Vereinsleben.

Darüber hinaus bietet unsere neu gestaltete Homepage sehr viel Aktuelles zum Sportgeschehen und Wissenswertes zu unseren Sportangeboten.

Viel Spaß beim Lesen und erhaltet Euch Eure Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen

Ralf Weitz
(Vorsitzender)

Der Vorstand



Vorsitzender
Ralf Weitz

Tel. 02154 / 811912
ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



Stellv. Vorsitzender und
Ressortleiter Internet
Michael Pfeiffer

Tel. 02154 / 70100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



Ressortleiterin Finanzen
Claudia Gerhards

Tel. 02154 / 70100
claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



Geschäftsführerin
Ulrike Bamberg

Tel. 0151 20102132
ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



Ressortleiter Sport & Soziales
(kommissarisch)

Michael Weyers
Tel. 02154 / 951522
michael.weyers@tv-schiefbahn.de

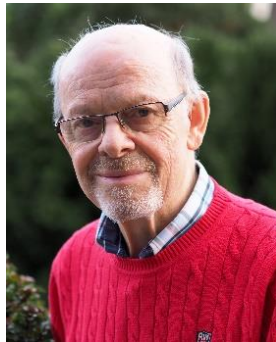
Unsere Ehrenmitglieder



Peter Bäumges
Ehrenvorsitzender



Ingrid Bäumges



Siegfried Bolduan



Hubert Breuer



Jakob Deutmarg



Karl Engels



Josef Funk



Heinz Hoffmann



Karl Ippers



Hans Junkers



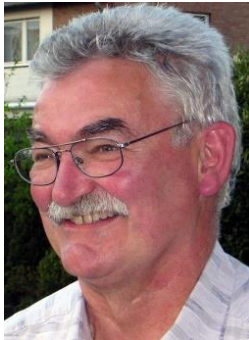
August Klomps



Winfried Kreuels



Wolfgang Kunschke



Gerd Leenen



Josef Maaßen



Heinz Müllers



Dieter Schaper



Hans Peiffer



Marlies Wohlfart



Abteilung Badminton



Abteilungsleiterin
Irmgard Trzeciak
Tel. 02154 / 5525
irmgard.trzeciak@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Heike Grote-Beverborg
Tel. 02131 / 7423400
heike.grote@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Badminton für Jugend und Erwachsene

Jahresbericht 2019

Saison 2018 /2019

Die Saison 2018/2019 haben wir mit zwei Seniorenmannschaften, und 3 Jugendmannschaften bestritten. Die erste Seniorenmannschaft konnte mit einem fünften Platz in der Bezirksklasse die Klasse halten. Die zweite Seniorenmannschaft konnte in der Kreisklasse endlich die rote Laterne abgeben und belegte diesmal den vorletzten Platz.

Bei der Jugend war mal wieder die U13 mit einem vierten Platz die beste Mannschaft. Bei den anschließenden Mannschaftsmeisterschaften in Wuppertal konnte sich die U13 dazu noch über einen zweiten Platz freuen.

Für ihre Erfolge auf diversen Mixed-Turnieren im Vorjahr wurden Stephan Werner und Lisa Lamers bei der Sportlerehrung geehrt.

Saison 2019 / 2020

Da bei der ersten Seniorenmannschaft immer wieder Personalprobleme aufkamen, die von der 2. Mannschaft nicht aufgefangen werden konnten, haben einige Spieler der ersten Mannschaft mit der ersten Mannschaft des Neersener Turnerbundes eine Spielgemeinschaft gegründet, die unter dem NTB geführt wird. Dies ist für beide Vereine eine Bereicherung, die Spielgemeinschaft steht zum Jahresende auf einem guten 4. Platz in der Liga.

Damit wurde die Kreisklasse wieder zur ersten Seniorenmannschaft und belegt zurzeit den 5. Platz in der Staffel.

In diesem Jahr sind wir wieder mit drei Jugendmannschaften gestartet.

Zum Jahresende liegt die U13 auf Platz 4, die U15 auf Platz 5, die J1 liegt leider noch auf dem letzten Platz.

Im Oktober nahmen einige von uns an den Meerbuscher Stadtmeisterschaften in Lank teil. Dabei konnten wir drei Platzierungen abräumen:

Damendoppel C:

1. Platz Heike Grote-Beverborg und Phakwan Thanoi
3. Platz Ricard Puchalski und Irmgard Trzeciak

Mixed B:

1. Platz Stephan Werner und Lisa Lamers



Abteilung

Bei der Abteilungsversammlung wurde die Abteilungsleitung für ein weiteres Jahr gewählt, deshalb muss in 2020 wieder eine Versammlung abgehalten werden.

Zum Jahresende sind wir wieder bei rund 100 Mitgliedern angelangt.

Bezirkspokal der Minimannschaften U13 und U15 in Wuppertal



Am Samstag, dem 4. Mai 2019 fuhren wir mit 5 Kindern der U13 Minimannschaft in 2 Autos um 7:30 Uhr nach Wuppertal. Als wenn man nichts anderes so früh morgens zu tun hätte...

Für den Pokal hatten sich 4 Mannschaften gemeldet, davon hatte aber leider am Tag des Geschehens eine noch ihre Meldung zurückgezogen. So musste unsere Mannschaft - bestehend aus Kathrin, Jana, Frederick, Julius und Greta – zweimal gegen eine Mannschaft aus Heiligenhaus antreten, denn die waren gleich mit zwei Riegen aufgelaufen.

Das erste Spiel gegen Heiligenhaus 2 haben wir dann 4:2 gewonnen. Im Laufe des Turniers erfuhren wir dann, dass die erste Mannschaft wohl deutlich stärker sei. Also hieß

es, noch mal einen draufzulegen. Das ist leider nicht ganz gelungen – wir mussten dieses Spiel 1:5 abgeben. Hätten wir die beiden Dreisatzspiele gewonnen, wäre es ein 3:3 geworden. Aber so oder so – der zweite Platz war uns sicher. Und da es für jeden Platz einen Pokal (unterschiedliche Größen) gab, konnten wir sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen, den man jetzt in der Vitrine im Vereinsheim bewundern kann.

Es war ein toller Tag mit einem schönen Ergebnis. Die Kinder waren zu Recht stolz und wir sind es auch. Weiter so!

Vielen Dank auch an Sarah, für´s Mitfahren.



Schleifchenturnier

Am 26. Mai 2019 richteten wir zum achten Mal unser Schleifchenturnier aus. Mit 13 Kindern und 17 Erwachsenen war die Halle wieder einmal gut gefüllt. Premiere war in diesem Jahr, dass wir die Spieler nicht nach ihren Spielstärken, sondern nach Schüler/Jugend und Erwachsenen unterschieden haben. So wurden wieder die Generationen in Doppelpaarungen gemischt, manchmal spielten sie auch untereinander. Es war nicht immer leicht, Ausgeglichenheit herbeizuführen, zumal unsere Kinder wirklich gut sind! So kam es, dass auch die Variante „Jung gegen Alt“ manchmal gespielt wurde. Es wurden insgesamt neun Runden gespielt, mit tollen Spielen, teilweise auch in drei Sätzen. In der Mittagspause gab es wieder ein Buffet, zu dem alle etwas beigetragen haben.

Die Ergebnisse wurden von Stephan diesmal professionell direkt auf dem Laptop verarbeitet. Für die Siegerehrung wurden die beiden Gruppen getrennt bewertet. Die Platzierten erhielten eine Urkunde, eine Medaille und einen Preis.

Es ergaben sich folgende Platzierungen:

Erwachsene: 1. Gregor
 2. Klaus (obwohl er vorzeitig aufhörte...)
 3. Bernd

Da Klaus schon weg war, haben wir den vierten Platz für Torben noch mit belohnt.

Schüler/Jugend: 1. Kathrin
 2. Frederick
 3. Joshua

Die einzige, die alle Spiele gewonnen hat, war Kathrin – alle Achtung!
Es hat allen super viel Spaß gemacht.



Jugend

Das Pizza-Essen haben wir in diesem Jahr nach der Saison abgehalten. Wie beim letzten Mal, haben wir den Pizzabäcker vor die Herausforderung gestellt, am Freitagabend zur besten Essen-Zeit mehrere Familienpizzen für uns zu backen. Es hat auch dieses Mal wieder hervorragend geklappt und allen gut geschmeckt.

Vielen Dank an die Trainer und alle fleißigen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf bei Training und Spielbetrieb sorgen.

Irmgard Trzeciak
Abteilungsleitung



Abteilung Bogensport



Abteilungsleiter
Ralf Bleckwedel
Email: ralf.bleckwedel@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Monika Weyers
Tel. 02154 / 951522
Email: monika.weyers@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Elisabeth Schnieder
Tel. 02154 / 4729591
Email: elisabeth.schnieder@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

**Bogensport Blank-, Compound-, Lang- und Recurve-Bögen
für Jugendliche und Erwachsene**

Unsere Abteilung hat sich seit der Gründung im August 2007 auf durchschnittlich 140 Mitglieder eingependelt. Und diese 140 Bogenschützen/innen sind eine tolle Gemeinschaft, über die Ihr euch in den folgenden Berichten einen kleinen Einblick verschaffen könnt.

Sondertrainingseinheiten

In der Hallensaison haben wir neben dem normalen Trainingsbetrieb Sondertrainingseinheiten eingeführt. Über das Blindschießen, bei dem man sich besser auf seine Haltung konzentrieren kann über das 4-Phasen-Modell, welches in vier aufeinanderfolgende Trainingseinheit durchgeführt wurde. Das Training wurde mit jeweils max. 6 Personen durchgeführt und fand großen Anklang.

Da wir sehr viele neue Schützen/innen im Oktober/November aufnehmen durften, haben wir uns kurzfristig entschlossen, das Sondertraining bis auf weiteres mit diesen Schützen/innen jeweils am Mittwoch eine Stunde vor dem normalen Schießbetrieb durchzuziehen.

Da wir im Schnupperkurs immer nur einen ersten Einblick in unseren schönen Sport vermitteln können, wird hier der komplette Schussaufbau mit Haltung sukzessive in theoretischen aber auch praktischen Teilen den neuen Schützen/innen vermittelt. Angefangen haben wir mit dem stabilen Fußstand und der Ausrichtung des Körpers. Wie wird der Bogen korrekt gehalten und wie sieht die Zughand an der Sehne aus.

Aber auch die Kopfhaltung spielt eine wichtige Rolle, also wie drehe und halte ich diesen richtig, wenn ich zur Scheibe schaue und wie „ankere“ ich korrekt. Nach Vermittlung dieser grundlegenden Basics geht es dann zum 4-Phasen-Modell.

Außengelände für die Außensaison startklar gemacht

Am Samstag, den 23.03.2019 standen 35 !!! Bogensportler/innen parat um das Außengeländes für die Saison fit zu machen. So eine riesige Aufräummannschaft hatten wir seit Bestehen des Außengeländes noch nie gehabt. Echt eine super Leistung.

Es wurde (wie jedes Jahr immer wieder 😊) das Laub entfernt, die Hütte ausgeräumt und gesäubert, 2 neue Markierungslinien gezogen, Holz für neue Scheibenständer gestrichen und die alten Scheibenständer (der ein oder andere Pfeil hat sie im Laufe der letzten Jahr leider sehr in Mitleidenschaft gezogen) auseinander montiert.

Torsten Kupp hat die ganze Mannschaft mit einem leckeren Chili Con Carne versorgt, das auch sehr gerne angenommen wurde und ratze putz leer war. Danke Torsten 😊.



In einem weiteren Termin wurden dann noch, die mittlerweile getrockneten Hölzer zu neuen Scheibenständern zusammenmontiert, sodass dem Training jetzt nichts mehr im Wege stand.



Brrr Vereinsmeisterschaft im Freien

Am 12.04.2019 wurde die Vereinsmeisterschaft RSB im Freien bei äußerst kalten Verhältnissen geschossen. Damit die Finger dabei nicht ganz einfroren, haben wir ein Feuer entfacht, an dem in den Schießpausen die Finger für die nächste Runde aufgetaut werden konnten.



Helferfest zum Dank

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Helferfete, womit wir den vielen freiwilligen Helfern unseren Dank für die tatkräftige Unterstützung bei den folgenden Aktionen aussprachen.

- 2. Schyffbaner Wiesenturnier,
- Säuberung des Außengeländes,
- den Baumaßnahmen auf dem Außengelände,
- Hilfe bei der Turnierausrichtung und beim Stadtfest,
- Thekendienst bei der Abteilungsversammlung,

- Erweiterung der Netzanlage in der Halle,
- Bau und Transport der neuen Ständer für die Außenanlage,
- Montage der neuen Ständer für die Außenanlage.

Am 25.05.2019 haben wir uns mit den Helfern auf dem Außengelände getroffen. Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder auf unserem Außengelände zum Grillen treffen, da das Wetter uns wohl gesonnen war. Der Dank für die geleistete Arbeit kam auch dieses Jahr bei den Helfern wieder gut an. Aber auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne Euch wäre unsere Abteilung nicht so erfolgreich !!!



Pfingstwochenende am Alfsee

Vom 07.06. bis 10.06.2019 haben sich 17 unserer Schützen/innen auf den Weg zur Jugendherberge am Alfsee gemacht. Es stand ein Wochenende mit Schießen auf dem Bogenplatz der Jugendherberge, einem Schnupperkurs für 2 Begleitpersonen, Nachtwandern, Kart fahren, 3D-Parcours und viel Spaß an. Und den hatten wir auch.



Nach der Ankunft erfolgte erst einmal die Zimmereinteilung. Beim Bezug der Zimmer staunten wir: Nicht nur hatten wir aufgrund unserer Anzahl fast das ganze obere Stockwerk für uns, auch hatte die Jugendherberge seit unserem letzten Aufenthalt vor 2 Jahren hier doch mächtig umgebaut. Alle Zimmer waren jetzt mit eigenem Bad und WC. Es gibt keine Gemeinschaftsdusche und WC mehr. Das machte die ganze Sache natürlich sehr „luxuriös“ für eine Jugendherberge.

Viel Spaß hat allen die Wanderung durch einen 3D-Parcours, der ca. ½ Stunde Fahrzeit entfernt lag. Auch viele neuen Parcoursgänger waren dabei, die dann von den „alten Hasen“ eingewiesen wurden.





Natürlich durfte auch der gemütliche Grillabend nicht fehlen. Peter, der auf dem angrenzenden Campingplatz auch vor Ort war, hat mit seiner Gitarre und Liedern u. a. für entsprechende Stimmung gesorgt. Es wurde viel erzählt und lecker geschlemmt.



Die Buchung für 2021 ist schon erfolgt 😊.

Schyffbaner Wiesenturnier

Am 23.06.2019 haben wir zum 3. Mal unser „Schyffbaner Wiesenturnier“ ausgerichtet. Das Turnier war dieses Jahr schon Ende April restlos ausgebucht.

Auch dieses Jahr haben wir mit der Nationalhymne das Turnier begonnen. Dieses Mal wegen der deutscher Damenfußball-WM. Gleichberechtigung muss ja wohl sein 😊.



Nachdem letzten Jahr die Kids ganz enttäuscht waren, dass sie nicht von unserem „Pferd“ welches im Erwachsenenbereich als Hindernis aufgebaut war, schießen durften, haben wir dieses Jahr auch eines für die Kids zur Verfügung gestellt. Der Spaß und die Freude war hier entsprechend groß.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Firmenevent am 23.08.2019



5 Personen einer Firma waren zu Gast auf unserem Gelände um das Bogenschießen kennen zu lernen.

Nach der Begrüßung wurde erst einmal die Augendominanz ermittelt, damit in der Zwischenzeit schon die Bögen aufgebaut werden konnten.

Monika Weyers erklärte die Haltung beim Bogenschießen und demonstrierte diese. Danach mussten die 5 Teilnehmer mit sogenannten Nullbögen das gezeigte wiedergeben. Und schau an, wir hatten 5 Talente erwischt. Also nichts wie ran an die echten Bögen und an die Schießlinie.

Hier ging erst einmal jeweils einer mit Monika und mit Albert Vieten, der Monika unterstützte an die Schießlinie und zeigte, ob das auch mit dem "echten" Bogen funktioniert.



Alle waren erst einmal etwas skeptisch, aber nach dem ersten Schuss ganz begeistert. Es wurden erst einmal 4 Passen absolviert, bevor wir eine kleine Pause einlegten und Monika etwas zur Geschichte des Bogenschießens erzählte sowie die verschiedenen Bogenarten und Pfeile mit Pfeilflugverhalten erklärte.

Auf die Frage ob noch jemand Fragen hätte oder ob sie weiter schießen wollten, kam wie aus einem Mund: "weiter schießen". Also dann nichts wie los. Nach den 4 anfänglichen Passen wurde jetzt auf eine 120er Fita-Auflage geschossen, dann spielten die 5 Teilnehmer "Fuchsjagd", bei dem einer einen Pfeil schießt und alle anderen versuchen, so nahe wie möglich an diesen Pfeil heranzukommen. Danach versuchten die 5 Teilnehmer sich noch im Tic-Tac-To-Schießen, bevor Monika und Albert ein paar 3D-Tiere auf die Wiese stellten und dann versucht wurde, diese zu treffen.

Nach 3 Stunden mussten wir den extrem kurzweiligen Mittag dann leider beenden und alle 5 gingen begeistert vom Bogenschießen dann zum Ausklang noch in Schießbahn essen.

Es war eine wirklich schöne Veranstaltung mit einer super Gruppe und hat auch Albert und Monika viel Spaß gemacht.

Turnier Team Bowjob

Am 03. Oktober 2019 durften wir 60 Bogenschützen/innen in den Disziplinen Herren/Damen Compound, Herren/Damen Recurve, Herren/Damen Blank auf unserem Außengelände willkommen heißen um das „1. Anti Cancer Competition“-Turnier zu schießen. Neben Hobby-Schützen hatten wir auch erfolgreiche Ländersportler wie Kristina Heigenhauser (ehemalige Weltmeisterin, Nationalkader), Manuel Trachsel (Nationalkader) und der 16-jährige Europameister Leon Schütz bei uns zu Gast. Die weiteste Anreise hatte Ulli Kuschal, der aus Österreich nach Schiefbahn gekommen war.



Team Bowjob hat es sich mit seinen Auftritten in pinken Shirts zur Aufgabe gemacht, das Thema Brustkrebs-Erkrankung stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken (siehe Näheres hierzu im Jahrbuch vom letzten Jahr).

Die „Anti Cancer Competition“ war ein großer Erfolg. Sämtliche Schützen/innen waren sehr angetan von der Organisation und der Verpflegung und es kamen nur lobende Rückmeldungen von den Teilnehmern/innen.

Am erfreulichsten aber war, dass Team Bowjob bei dem Turnier 450,00 Euro einnehmen konnte, die als Spende vom Team Bowjob an die Organisation World Wide Awareness (WWA) überwiesen wurde.

Damit alle Unterstützer und Mitglieder des Team Bowjob, die aus allen Himmelsrichtungen kommen gleiche Anreisechancen haben, wurde nun entschlossen, das Turnier als Rotationsturnier auszurichten. D. h. nächstes Jahr findet das Turnier dann in Kiel statt. In einem der nächsten Jahre wird es dann wieder bei uns zu Gast sein. Wir freuen uns schon drauf 😊.



Nachtschießen

Am 31.08.2019 haben sich 23 Bogensportler/innen von 11-71 Jahre zu einem gemütlichen Abend auf dem Bogensportgelände eingefunden. Angefangen hat das Ganze mit dem stapeln von Pflastersteinen bei 32°C um 17.00 Uhr.

Um 18.15 Uhr haben wir dann die Scheiben aufgestellt und die 3D-Tiere „frei gelassen“ 😊.



Der Grill für das gesellige Beisammensein wurde angezündet, jedoch tat sich die Kohle irgendwie ein bisschen schwer, aber nach dem sie dann doch in die „Puschen“ kam, konnten wir unser mitgebrachtes Grillgut dann nach und nach auflegen. Um 22.30 Uhr waren dann endlich die letzten Grillgüter verzehrt 😊.



Es wurde viel erzählt und gelacht, aber natürlich auch immer wieder geschossen. Bei tropischen Abendtemperaturen haben wir dann um ca. 20.30 Uhr die Fackeln, welche die Scheiben etwas beleuchtet haben, angezündet und die 3D-Tiere mit Knicklichtern ausgestattet, damit man diese bei Dunkelheit auch noch „sieht“.



Nachdem wir wieder alles aufgeräumt hatten, haben wir dann um 23.00 Uhr nach einem sehr gemütlichen und lustigen Abend das Gelände abgeschlossen. Es war ein sehr schönes gelungenes Nachtschießen, bei dem das Wetter super mitgespielt hat. Jacken oder lange Hosen waren bis 23.00 Uhr in keinerlei Weise erforderlich.

Vereinsmeisterschaft Halle

Am 02.11.2019 haben wir die Vereinsmeisterschaft in der Halle geschossen. Die Vereinsmeisterschaft ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Kreismeisterschaft des RSB. Diese wiederum ist die Voraussetzung, bei einer entsprechenden Qualifikation, um an der anschließenden Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können.



24 unserer Schützen/innen haben sich hier den gegenseitigen Kampf angesagt und bei jeweils 10 Pässen in 2 Durchgängen den Vereinsmeister/in unter sich ausgeschlossen. Auch ein paar unserer 3D-Schützen haben an der Vereinsmeisterschaft auf Scheiben teilgenommen. Da es für sie aber etwas „langweilig“ war und keine große Herausforderung darstellte auf Auflagen zu schießen, haben sie sich kurzerhand entschlossen, im zweiten Durchgang die Schießpositionen etwas zu verändern 😊.



Stammtischsaison hat wieder begonnen

Auch dieses Jahr führen wir in der Hallensaison unseren Stammtisch fort. Am 02.11.2019 um 18.00 Uhr war es soweit, unser 1. Stammtisch für diese Wintersaison stand an. Es haben sich 32 Bogensportler/innen in der Pizzeria Castello da Chiara am Schloss Neersen getroffen. Es waren sehr viele neue Gesichter dabei, aber auch „alte Hasen“. Am Anfang musste man sich erst einmal „beschnuppern“, aber dann wurden rege Gespräche geführt, gefachsimpelt und viel gelacht. Um 22.30 Uhr haben die letzten die Pizzeria nach einem schönen, gemütlichen Abend mit leckerem Essen dann verlassen.



Schnupperkurse

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine große Nachfrage nach unseren Schnupperkursen. In insgesamt 7 Kursen über das Jahr verteilt haben wir 55 Schnupperkursler in die Materie des Bogenschießens einführen dürfen. Davon hatten 27 Teilnehmer so viel Spaß dabei, dass sie sich anschließend im Verein angemeldet haben, um den schönen Sport weiter ausführen zu können.

Adventsturnier

Auch im Jahr 2019 haben wir wieder unser jährliches internes Adventsturnier mit vielen Bogensportlern/innen von klein bis groß, von erfahrenen Schützen bis zu Hobbyschützen bzw. Newcomern, veranstaltet. Selbst Schützen, die erst 2 Wochen zuvor einen Schnupperkurs bei uns besucht hatten waren schon dabei.

Neben der ungezwungenen Turnier Erfahrung standen auch in diesem Jahr die Geselligkeit und der Spaß im Vordergrund. Traditionellerweise hatten wir wieder Weckmänner besorgt, die in der langen Pause fast ratzefutz weg waren.

Bei der Siegerehrung am Ende unseres Adventsturnieres haben durch die modifizierte Klasseneinteilung wieder alle Schützen/innen eine Medaille und ein kleines Präsent erhalten.



Das war es in diesem Jahr von unserer Abteilung. Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Ereignisse im Jahr 2020.

Abteilung Gymnastik



Abteilungsleiterin
Yvonne Olders
Tel. 02154 / 8239055
Email: y.olders@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin für Yoga
Lilli Wehler-Brell
Email: l-training@web.de

Unsere Angebote:

Step - Aerobic Basic - Mix Stretch - Relax

Fitmix

Bodyworkout - Rückenmuskeltraining

Gymnastik für Damen

Fitnessgymnastik für Damen und Herren

Sitz-Gymnastik

Mobi-Flex-Rücken

Yoga + Kinderyoga

Die Abteilung Gymnastik konnte am Jahresende etwa 232 Mitglieder verzeichnen. Die Abteilungsleitung verbleibt unverändert Yvonne Olders und Lilli Wehler-Brell als Stellvertreterin. Sie kümmert sich um die Belange der Yoga Angebote.

Neue Trainingsutensilien erlauben uns immer wieder das Training umfangreicher zu gestalten. Im Januar bieten wir mit ein neues Angebot „Yoga für Einsteiger“ an.

Wir können eine neue Übungsleiterin in unserer Abteilung begrüßen. Sie übernimmt die „Cardi-Dance-Workout“ Gruppe und startet unter neuem Namen - FITMIX – Kraft – Beweglichkeit – Kondition - durch.

Thorsten Busch, Übungsleiter unserer Männersport Gruppe organisierte ein Trainingslager für seine Truppe.



Step-Aerobic/Dance-Aerobic

Mo 9.00-10.00 Uhr
(Peter-Bäumges-Halle)

Ein effektives Ausdauertraining zu aktueller Musik unter der Leitung von Petra Schöner. Die Konditionsklassiker, die sich seit vielen Jahren auf dem Fitnessmarkt bewährt haben.

Basic für Anfänger/Mittelstufe

Die 9.00-10.00 Uhr
(Peter-Bäumges-Halle)

Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Hierbei werden auf höhenverstellbaren Step-Brettern Ausdauer, Koordination und Bein-Hüfte und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon.



Body-Workout-Mix

Mo 10.00-11.00 Uhr
(Peter-Bäumges-Halle)

Ein zeitgemäßes, ganzheitliches Training, welches die Elemente Kraft, Ausdauer, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Körpermitten-Stabilität vereint und somit zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness führt.

Body-Workout/Rückenstärkung

Die 10.00-11.00 Uhr

(Peter-Bäumges-Halle)

Durch das Training von Lilli Wehler-Brell wird eine Kräftigung sämtlicher Muskelpartien bestrebt und somit auch eine Rückenmuskelstärkung erzielt.

Aerobic-Bodyforming-Strech-Relax

Die 20.30-22.00 Uhr
(Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Petra Schöner wird bei Ihnen durch Ausdauertraining und anschließendem Workout, Stretch und Relax-Übungen zur Kräftigung und Straffung sämtlicher Muskelpartien zu einem Wohlgefühl Ihres Körpers beitragen. Ab Januar 2019 übernimmt die Leitung Anetta Pappenheim.



Kinderyoga

Mo 16.00-17.00 Uhr
(Turnhalle der Grundschule Wekeln)

Die Kursleiterin Sabine Lück führt Kinder im Alter von 5-7 Jahren sanft in die Kunst des Yoga ein.



Yoga

Die 17.15-18.45 Uhr
(Peter-Bäumges-Halle)

Bei diesem Kurs führt sie Lilli Wehler-Brell in Techniken ein, die Ihnen mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie durch Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation zu Gute kommen lassen.

Mi 20.00-21.00 Uhr
(Hubertus-Schulhalle)

Hierbei erleben Sie eine Kombination aus Fitnessyoga und Entspannung.

Fitness-Yoga

Do 9.30-11.00 Uhr

(Peter-Bäumges-Halle)

Bei dieser Yoga Variante wird Kraft, Mobilität und Entspannung gefördert.



Gemischte Fitnessgymnastik / Ü40

Do 18.30-20.00 Uhr

(Peter-Bäumges-Halle)

Hier trifft sich unter der Leitung von Uwe Dexheimer eine lustig gemischte Damen und Herrengruppe mit einem wechselnden Programm um gemeinsam den Wehwehchen des Alltags vorzubeugen.



Gymnastik für „Damen“/ Ü60

Do 19.15-20.30 Uhr

(Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Nach dem Motto „Jung bleiben im Alter“ werden nach schöner Musik, Fitnessübungen in Richtung Pilates, rhythmisch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die lustige Truppe wird von unserer Renate Müller-Rennen geleitet



Väter/Männer machen Sport

Do 20.30-22.00 Uhr

(Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Unter der Leitung von Thorsten Busch werden aktuelle und altbewerte Mannschaftsspiele trainiert.

Bei Interesse an einem dieser Kurse teilnehmen zu wollen, melden Sie sich bei der Abteilungsleitung. Auch freuen wir uns über Empfehlungen an Freunde und Bekannte unserer Teilnehmer.

"Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegener Zeit", sondern "Move Your Body" im TVS Abt.02. Und ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiter/-innen, die dies alles erst ermöglichen.

Yvonne Olders

Abteilung Handball



Abteilungsleiter + Männerwart

Wolfgang Topel

Tel. 02154 / 6837

Email: info-handball@tv-schiefbahn.de

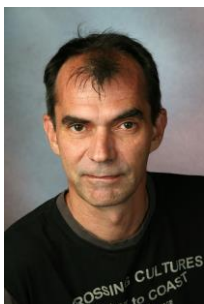


Stellvertr. Abteilungsleiter + Frauenwart + Jungenwart

Ralf Dubendorff

Tel. 0157 72481413

Email: info-handball@tv-schiefbahn.de



Betreuung der Handballseite bei Facebook

Joachim Liedtke

Tel.: 02154 / 202651

Email: joachim.liedtke@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Schnupperhandball für Mädchen und Jungen im Talentschuppen

Handball für Mädchen und Jungen ab E-Klasse

Handball Damen

Handball Herren

Jahresbericht 2020

- Angebote der Handballabteilung
- Rückblick auf die Saison 2018 / 2019
- Saison 2019 / 2020
- Organisation des Spielbetriebs, ein Blick in die Zukunft

Handball im TV Schiefbahn
Das ist.....

- Schnuppern für Anfänger
- Training und Teilnahme an Meisterschaftsspielen
- dritte Halbzeit

und einiges mehr.

Angebote der Handballabteilung

Der Talentschuppen

Handball in unserer Abteilung beginnt für Anfänger in dem seit vielen Jahren von Rolf Seidl initiierten und geleiteten Talentschuppen für Kinder, die den Handball kennenlernen wollen.

Jeden Donnerstag von 17.00 - 18.30 Uhr können Kinder in der Sporthalle Ackerstraße in Willich ohne jede Vorkenntnisse die Grundlagen des Handballspiels kennenlernen und ausprobieren. Hier wurde in den vergangenen Jahren die Basis für unsere jüngsten Mannschaften gelegt, auf die wir später noch zu sprechen kommen.

Nachdem in den letzten Jahren fast ausschließlich Jungen über den Talentschuppen den Weg in unsere Mannschaften gefunden hatten, sind es aktuell die Mädchen, die den Talentschuppen prägen. Derzeit trainieren wieder rund 15 Kinder im Talentschuppen und bilden vielleicht die Basis für eine neue Mannschaft in der kommenden Saison 2020 / 2021.

Wie fast jeder "Althandballer" des TV Schiefbahn können auch diese Kinder wieder sagen:
"Handballspielen, das habe ich bei Rolf Seidl gelernt."

Die dritte Halbzeit

Das Gegenstück zu unserem Talentschuppen bildet unter der Überschrift "Spaß am Ballsport ohne Meisterschaftsbetrieb" unsere, von Jürgen Wilmes ins Leben gerufene und mit viel Engagement betreute, "3. Halbzeit".

Unter dieser Bezeichnung haben sich zahlreiche Erwachsene mit unterschiedlichsten "handballerischen Erfahrungen" zusammengefunden, die jeden Freitag um 20.00 Uhr die St.Bernhard-Halle belegen und dort mit dem Handball als zentralem Sportgerät aktiv sind.

Jeder, der sich gerne mit einem Ball bewegen möchte, ist herzlich eingeladen freitags einfach einmal vorbei zu schauen. Erfahrungen im Handball können, dürfen, müssen aber nicht vorhanden sein.

Rückblick auf die Saison 2018 / 2019

In der Saison traten sechs Jugend- und zwei Seniorenmannschaften für den TV Schiefbahn in den jeweiligen Ligen zum Kampf um Punkte und Tore an.

Als älteste Jugendmannschaft ging die von Ingo Köpcke trainierte männliche Jugend A an den Start. Der Kader der Mannschaft erwies sich jedoch als zu klein, so dass die Saison nicht zu Ende gespielt werden konnte.

Nach mehreren Spielabsagen mussten wir die Mannschaft leider aus dem laufenden Spielbetrieb zurückziehen.

Die männliche Jugend C stand vor ähnlichen Problemen. Sie wurde zum Saisonstart von Helena Grap, einer Spielerin der Damenmannschaft, erstmals übernommen und trainiert und konnte in einer sehr schwierigen Saison zwei Siege einfahren. Hier spiegelt das Punktekonto leider nicht die engagierte und qualifizierte Trainingsarbeit von Mannschaft und Trainerin wieder.

Dank unseres oben bereits angesprochenen Talentschuppens konnten wir erneut mit zwei E-Jugenden in die Saison starten.

Unsere E1 bildete die von Nicole Wenker trainierte Mannschaft, die in annähernd dieser Zusammensetzung bereits in der Vorsaison angetreten war. Dieses zahlte sich in der Saison aus und am Ende konnte ein hervorragender 4. Tabellenplatz belegt werden.

Die E2 musste sich erst neu finden. Hier mussten zahlreiche Anfänger integriert werden und so dauerte es, bis die ersten Punkte eingefahren werden konnten. Letztlich konnte die Mannschaft immerhin dreimal als Sieger vom Platz gehen, was insbesondere unsere Nachwuchstrainerinnen Greta und Tamara gefreut hat, die als Aktive in der weiblichen C (jetzt B) neu ins Trainergeschäft eingestiegen sind.

Im weiblichen Bereich schickten wir eine B- und eine C-Jugend ins Rennen.

Die weibliche B wurde wie in der Vorsaison von Peter Kamm trainiert, deren Mitglied u.a. auch seine eigene Tochter Hannah war. In der Abschlusstabelle der Kreisliga konnte die Mannschaft einen sehr guten vierten Platz, mit einem Punktestand von 28:16, belegen.

Leider wird diese Mannschaft in der kommenden Saison so nicht mehr antreten können. Hannah wechselte nach der Saison nach Kempen. Mit ihr gab fast folgerichtig auch Peter sein Traineramt auf. Anschließend meldeten sich einige Spielerinnen der Mannschaft ab, zwei Spielerinnen wechselten mit Doppelspielrecht zu den Damen und eine Spielerin spielt in der aktuellen Saison wieder in der neuen weiblichen B.

Die weibliche Jugend C, eine seit Jahren gewachsene und von Svenja Dubendorff trainierte Mannschaft, konnte die Leistungen der Vorsaison bestätigen und belegte in dieser Saison in der Kreisliga, wie die weibliche B, mit gleichem Punktestand ebenfalls den vierten Platz.

Bei den Senioren konnten die von Klaus Müllers und Jo Liedtke trainierte Damenmannschaft leider in der Bezirksliga nicht an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen. Nach zwei Aufstiegen in Folge musste man am Ende dieser Saison als knapper Vorletzter den bitteren Gang in die Kreisliga A antreten. Letztlich fehlten lediglich zwei Punkte zum Klassenerhalt.

Bei den Herren hatten wir zu Beginn der Saison auf das Spielrecht in der Bezirksliga verzichtet, da nach zahlreichen Abgängen keine konkurrenzfähige Mannschaft gebildet werden konnte. Die Mannschaft war somit in der Kreisliga C angetreten. Hier konnte, die fast erwartete Meisterschaft, errungen werden.





Foto: Ralf Schmitt



Foto: Ralf Schmitt



Foto: Ralf Schmitt



Foto: Ralf Schmitt

Saison 2019 / 2020

Wie immer war nach der Saison schon wieder vor der Saison.

Da sich die weibliche B, wie oben beschrieben, aufgelöst hatte, konnten wir für die Saison 2019 / 2020 mit der von Svenja trainierten neuen B-Jugend nur noch eine weibliche Jugendmannschaft bilden. Diese Mannschaft hat sich aktuell als 6. für die Kreisligaendrunde qualifiziert.

Im männlichen Bereich konnten wir mit zwei E-Jugenden, einer D-Jugend und einer B-Jugend vier Mannschaften an den Start schicken.

Leider mussten wir die von Helena trainierte B-Jugend zwischenzeitlich vom Spielbetrieb zurückziehen. Nach mehreren sehr deutlichen Niederlagen hat sich die Mannschaft entschlossen nur zu trainieren und ggf. in der kommenden Saison wieder in den Spielbetrieb einzusteigen.

Aus den letztjährigen E-Jugenden mussten altersbedingt einige Kinder in den Bereich der D wechseln, so dass wir uns entschlossen, eine D-Jugend für den Meisterschaftsspielbetrieb zu melden. Mit Bianca Kauler und einigen sehr engagierten Eltern erhalte ich derzeit als Trainer prima Unterstützung. Derzeit stehen zudem zwei Spieler der männlichen B als Co-Trainer "in den Startlöchern", die den Einstieg ins Trainergeschäft wagen wollen. Sportlich zeichnet sich die Mannschaft durch großen Kampfgeist aus, der leider erst mit einem Sieg und zwei Unentschieden belohnt worden ist.

Unsere E2 wird von Henning Simon, Greta und Tamara trainiert. Diese Mannschaft ist eine bunte Mischung aus Kindern, die noch nie oder schon ein, zwei oder drei Jahre Handball gespielt haben. Hier wächst der ein Team zusammen und es zahlt sich langsam das sehr engagierte Training der Trainer aus. So wurde die Mannschaft nach der Weihnachtspause auch mit dem ersten Sieg belohnt, der entsprechend gefeiert wurde.

Das Aushängeschild unserer männlichen Jugend ist in dieser Saison, die von Nicole Wenker trainierte E1. Diese eingespielte Mannschaft belegt aktuell den ersten Platz in ihrer Gruppe. An der Spitze findet ein echter Dreikampf unserer Mannschaft mit den Mannschaften aus Lank und Königshof um einen der ersten beiden Plätze statt. In der E-Jugend wird in drei Gruppen gespielt und der Erste und Zweite aus jeder Gruppe spielt im Anschluss in einem Final Six um die Meisterschaft. Wir drücken alle Daumen.

Unsere Damen spielen in der Kreisliga A bislang eine ausgeglichene Saison, wobei noch keiner sagen kann, wohin die Reise geht. Lediglich der Tabellenerste aus Straelen hat sich etwas abgesetzt, alle anderen Mannschaften trennen derzeit lediglich vier Punkte. Hier ist noch einiges möglich und der zweite Tabellenplatz ist ein realistisches Ziel.

Bei den Herren gab es die kuriose Situation, dass wir als Aufsteiger in die Kreisliga B, aber durch den Rückzug aus der Bezirksliga in der Vorsaison das Spielrecht in der Kreisliga A hatten. Vor der Saison übernahm Ingo Köpcke, der letztjährige A-Jugend-Trainer mit mir die Herrenmannschaft. In dieser Mannschaft konnten sich zwischenzeitlich zwei letztjährige A-Jugendliche zu Stammspielern entwickeln, ein weiterer Spieler "ist auf dem Sprung". Mit Kay Hoymanns kam zudem aus Anrath ein weiterer junger Spieler, der sich hervorragend integriert hat. Derzeit belegt die Mannschaft den sechsten Platz und hat vier Punkte Rückstand auf den Tabellenführer.

Organisation des Spielbetriebs, ein Blick in die Zukunft

Technisch hat der Spielbetrieb im Wechsel von der Saison 2018 / 2019 auf 2019 / 2020 den nächsten Schritt gemacht.

Nachdem mit der Einführung von SIS ja schon vor drei Jahren der Papierbeleg als Spielbericht abgeschafft und die Ergebnisse, Tabellen etc. im Internet nachvollziehbar waren, wurde nun der nächste Schritt vollzogen.

SIS ist Geschichte, NuLiga ist die Zukunft.

In diesem neuen Programm werden nicht nur Ergebnisse und Tabellen online gepflegt. Jetzt werden auch Spielverlegungen, Spielerpässe etc. online abgewickelt.

Für jeden handballbetreibenden Verein hieß das vor und in der laufenden Saison

- unzählige Daten als Basis einpflegen (Danke Wolfgang Topel!)
- zahlreiche Zeitnehmer beschulen und zulassen (Danke an die vielen engagierten Eltern und Spieler der Seniorenmannschaften!)
- Spielverlegungen, Spielplanänderungen selber online veranlassen bzw. die Informationen per mail etc. bekommen und verarbeiten (Danke an alle Trainer und Betreuer!)
-

und, und, und.....

Große Sorgen macht uns Handballern weiterhin das geänderte Freizeitverhalten der jungen Generation. Was wir in unserem Verein feststellen müssen, ist ein Spiegelbild der Gesamtsituation. Trotz inzwischen deutlich höherer Medienpräsenz unserer Sportart, nimmt die Zahl der Aktiven weiter ab.

In der vergangenen Saison wurden erstmalig bei den A-Jugenden gemeinsame Ligen mit dem Kreis Mönchengladbach gebildet, da sonst mangels Masse kein adäquater Spielbetrieb möglich gewesen wäre. Seitens des DHB wird seit drei Jahren eine Zusammenlegung von Verbänden und Kreisen thematisiert. Für die Saison 2021 / 2022 wird es nun bei den Seniorenmannschaften voraussichtlich zu einem Zusammenschluss der Kreise Krefeld-Grenzland und Mönchengladbach kommen. Die Vereine beider Kreise haben diesen Schritt ausdrücklich begrüßt, da es nur so auch in Zukunft möglich sein wird, innerhalb des Kreises Handball in sportlich attraktiven Ligen zu spielen. Die weiteren Anreisen (jetzt nicht nur nach Straelen oder Aldekerk, sondern ggf. auch nach Erkelenz oder Hückelhoven) müssen dabei allerdings in Kauf genommen werden.

Wir als TV Schiefbahn werden auch in der kommenden Saison weiter auf die Jugend setzen und in diese investieren. Denn unsere "Jüngsten" sind die Handballer des TV Schiefbahn von morgen!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der gesamten Handballabteilung bei allen Trainern, Betreuern, Zeitnehmern, sowie den Spielern und den vielen engagierten Eltern bedanken. Ohne euch, die...

- ihr mehrmals in der Woche in der Halle das Training leitet und die Spiele betreut
- als Spieler der Senioren die Spiele unserer E pfeift
- als Zeitnehmer Schulung besucht und jetzt am Wochenende das Kampfgericht besetzt
- die Kinder zu Training oder Spielen fährt oder euch viele andere Unterstützungen für die Trainer und Kinder einfallen lasst
- im Vorstand für die vielen kleine Dinge im Hintergrund sorgt
- ... wäre der Handballspielbetrieb im TV Schiefbahn nicht möglich.

Wir sagen sagen DANKE!

Zum guten Schluss noch eine kleine Bitte:

Lasst nicht nach und motiviert rechts und links noch andere, sich aktiv in unsere Abteilung einzubringen. Es lohnt sich. Und wer es nicht glaubt, der soll einfach mal in die glücklichen Gesichter unserer kleinen und großen Handballer nach erzielten Toren, gelungenen Paraden oder gemeinschaftlich errungenen Siegen schauen.

Im Namen der Handballabteilung,

Ralf Dubendorff



Abteilung Tanzen



Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin für Gesellschaftstanz
Beatrix Dreyer
Tel. 02156 / 40604
Email: beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende. Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin für Kinder- und Jugendgruppen
Regina Classen
Tel. 02154 / 428217
Email: regina.classen@tv-schiefbahn.de



Ansprechpartnerin Bauchtanz
Sehnaz Yalcin
Tel. 02154 / 87295
Email: sehnaz.yalcin@gmx.de

Unsere Angebote:

**Die Tanzsportabteilung
besteht aus :**

**4 Kindergruppen
2 Jugendgruppen**

Turnierformation

2 Bauchtanzgruppen

2 Gesellschaftstanzgruppen

Linedance Ü 50

Moving Drums

Unsere Kinder & Jugendgruppen

Unsere Tänzerinnen waren wieder viel unterwegs.

Sowohl die Kinder als auch die Jugendgruppen hatten viele Auftritte bei den unterschiedlichsten Festen.

Beim Stadtfest in Schiefbahn, Märzenfest im Stahlwerk Becker, Karnevalssitzung der KJG und natürlich auch bei vereinseigenen Festen waren alle aktiv.



Blue Diamonds



2019 war wohl das bisher erfolgreichste Jahr unserer Jazz- und Moderndance Formation.

Erstmalig nahmen die Mädchen am Landesentscheid Dance Kleingruppe teil und belegten den **1. Platz**.

Damit holten sie sich die Qualifikation zum Deutschland Cup in Fuldabrück im Mai.

Die Aufregung bei dieser Deutschen Meisterschaft war riesengroß, da man überhaupt nicht wusste, was kommt da auf uns zu. Das Ziel war, nicht Letzter zu werden.

Die Mädchen tanzten zwei sehr gute Durchgänge und wurden mit einem 13. Platz von 21. Mannschaften belohnt.

Im 2. Durchgang erreichten sie sogar die 3. beste B-Note des Gesamtfeldes. Die Freude und der Jubel war riesengroß und nahm gefühlt kein Ende.



Im Sommer folgte das **Landesturnfest in Hamm**.

Hier starteten die Blue Diamonds in der Kategorie Masterclass Dance 18+

Sie gewannen hier den Rheinland Cup und errangen ebenfalls die Qualifikation zum Deutschland Cup in dieser Kategorie. Aus diversen privaten Gründen wurde aber auf einen Start verzichtet.





Moving Drums

Richtig laut wird es immer dienstags von 11:00-12:00 Uhr!
Mit sehr viel Spaß und Rhythmus „schlägt“ unsere Trommelgruppe dann zu.



Tanzen Ü 50

Von Charleston über Irish- Dance , Tango, Walzer bis zu Line- und Square - Dance steht Freitags von 14:00-15:00 Uhr alles auf dem Programm. Mit sehr viel Spaß und Enthusiasmus ist dann Tanzen ohne Partner angesagt.



Der Sonntagskreis

...trainiert, wie der Name schon sagt, immer Sonntags von 19:30-21:00 Uhr.
Neben den klassischen Standard und Lateintänzen, wird auch gerne Discofox und Squaredance getanzt.
Groß geschrieben wird aber auch die Geselligkeit...



Der Montagstanzkreis

Der MONTAGS-Tanzkreis des TV Schiefbahn tanzt montags von 20.15 - 21.45h in der Peter-Bäumges-Halle unter der Leitung von Evelyn Brück (manchen unter ihrem Geburtsname Krosta besser bekannt).

Dort werden die Standard- & Lateintänze in Schritten oder auch Basics vermittelt.
Gelegentlich wird dort aber auch Discofox oder Salsa angeboten.

Die Truppe leitet die Sommer- oder Weihnachtsferien immer mit einem leckeren Mitbringbuffet ein und auch wird möglichst 1mal im Jahr ein „Tanzabend für Freunde“ angeboten, wo es ebenfalls immer ein super Buffet neben dem Tanzbein schwingen und von Evelyn organisierten Showakt gibt.

Im letzten Jahr hat Evelyn selber mit ihrem Tanzpartner Thomas eine Show in den lateinamerikanischen Tänzen dar geboten und das Publikum zum Jubeln gebracht.
Die 2 sind letztes Jahr TNW-Landesmeister in der Senioren-2-S-Latein u 7. der Deutschen Meisterschaft geworden.

Aktuell würde sich der Tanzkreis über tanzerfahrenen Nachwuchs freuen.

Bauchtanz

Wir sind die Gruppe Yasmin und treffen uns einmal in der Woche zum orientalischen Tanz.



Nach einem kurzen aufwärmen, bei dem wir unsere Hüften lockern, geht es daran unsere verschiedenen Choreografien zu festigen und neue einzustudieren.

Hier reicht die Musik von klassisch orientalisches bis hin zu Türkischer Popmusik.

Dabei steht der Spaß an erster Stelle und jeder kann auch eigene Ideen einbringen.

Im letzten Jahr haben wir uns mit der Tänzerin „Hanan“ getroffen, die in unserer Halle im Rahmen eines Workshops eine Choreografie für uns vorbereitet hat.

Das war eine schöne Erfahrung für uns.



Aktuell arbeiten wir an einem Lichtertanz, den wir bei unserem nächsten Orientabend zusammen mit anderen Tänzen vorführen möchten.

Unsere Gruppe trifft sich immer donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Peter-Bäumges Halle.

Der Anfängerkurs findet freitags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Beide Kurse stehen unter der Leitung von Sehnaz Yalcin.



Fotos: Jan Okonnek

Abteilung Triathlon



Abteilungsleiterin
Eva Kaziur
Email: eva.kaziur@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Abteilungsleiter
Johannes Jagemann
Email: johannes.jagemann@tv-schiefbahn.de



Organisation Willicher Triathlon
Carsten Rott
carsten.rott@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Trikids-Training für Kinder

Triathlon-Training für Jugendliche und Erwachsene (Breitensport)

Jahresrückblick Tri-Team TV Schiefbahn 2019

Angefangen hat die Saison 2019 dort, wo die alte Saison endete, nämlich beim Silvesterlauf im Forstwald am 31.12.2018. Dort waren unsere drei besten Starter unsere Katrin mit einer Zeit von 38:31 Min., Marcus Hölz mit 32:05 Min. und Uwe Jakobowski mit einer Zeit von 34:53 auf der 8,1 KM Distanz.

Noch früh im Jahr ging es läuferisch weiter und wir waren mit einer sehr großen Mannschaft in Venlo beim Venloop am Start. Unsere zwei besten Männer waren hier Marcus Hölz mit einer Zeit von 1:24:53 und Lukas Sikora mit einer Zeit von 1:33:23. An diesem Tag fielen viele neue persönliche Bestzeiten auf den unterschiedlichsten Distanzen. Die meisten davon auf der Halbmarathon Distanz. Es war eine riesen Party und wird sich in der nächsten Saison sicher fortsetzen.

Neben der Teilnahme an diversen Winterlaufserien im Umkreis, hatten wir im Frühjahr zwei Staffeln bei unserem „Heim“ Marathon in Düsseldorf an der Startlinie stehen. Unsere Geparden erreichten dort mit einer Zeit von 3:08:45 den 39. Platz aller Staffeln. Läufigerisch besuchten wir dieses Jahr viele Wettkämpfe. Das motivierte natürlich. So auch beim Rhein City Run, wo wir starke Ergebnisse und viele neue Bestzeiten in einer großen Gruppe feiern konnten.

Natürlich ging es für viele von uns auch wieder nach Roetgen zum Spinning Marathon. Sechs Stunden Radfahren, gute Laune und jede Menge Schweiß gehören für uns jährlich schon als Tradition dazu. Auch dieses Event werden wir in der kommenden Saison wieder zahlreich besuchen und freuen uns sehr über die gemeinsame Zeit vor Ort mit guter Verpflegung und viel Sport.

Apropos gemeinsame Zeit, die hatten wir nämlich auch wieder in einem Trainingslager. Es ging wieder



nach Soest, wo wir täglich gemeinsame Ausfahrten, Läufe und Schwimmeinheiten hatten und auch auf den Rutschen im Schwimmbad Erfahrungen sammeln durften. Highlight waren auch hier die gemeinsamen Abende mit wohlverdientem Essen und dem einen oder anderen alkoholfreien Bier. Nach den langen, sportlichen Tagen, durfte es da auch mal etwas mehr Essen sein. Hier haben uns unsere Tri-Kids dann am Wochenende besucht und ordentlich trainiert. Natürlich mit Kissenschlachten und Partys auf den Zimmern. Das Wetter hätte besser sein können, aber wir sind ja harte Triathleten und das Teamfeeling war unbezahlbar.

Zur Vorbereitung auf unsere Triathlons, nahmen wir gerade im Frühjahr und zum beginnenden Sommer hin, viel an viele RTF's teil. Immer wieder ging es gemeinsam als Team auf die verschiedensten Strecken und Distanzen. Anschließend wurde der ein oder andere Kuchen in gemütlicher Runde verdrückt und Gespräche rund ums Thema Triathlon geführt.

Langsam wurde es dann auch Zeit für die Triathlonsaison und wir hatten eine starke Saison.

In Gladbeck ging es mit sieben Einzelstartern und zwei Startern im Nachwuchscup um gute Platzierungen und die haben wir bekommen. Dort starteten auch drei Rookies von uns bei ihrem ersten Triathlon und haben sich super geschlagen. Anne Bolz ist dabei 7. AK geworden, Fiona Schultze 17. AK und Bianca Sikora Platz 2. AK. Früh im Jahr war es bei der Veranstaltung natürlich noch kalt und die ein oder andere Zitterpartie im Wasser kurz vor dem Start stand uns bevor. Dennoch, wir haben uns tapfer geschlagen.

Natürlich waren wir auf vielen Triathlons dabei, egal ob es Bonn oder Bocholt. Sogar im Ausland (Norwegen, Kroatien und die Schweiz waren unter anderem dabei) waren dabei.

Roth, Allgäu und Indeland waren wohl wieder Highlights in diesem Jahr. Roth waren zwar nur wenige von uns aktiv am Start, dafür aber mit der Familie Wingerath eine komplette Familienstaffel. Challenge Roth alleine ist ein Highlight, keine Frage, aber als Familie eine Langdistanz in Roth zu finnischen, ist vermutlich nochmal eine andere Liga der Gefühle. Nach 12:33:24 erreichten Mona, Ralf und Pia Wingerath das Ziel im wunderschönen Stadion und erreichten den stolzen Platz 271.

Im Allgäu sah es da schon etwas voller aus, dort waren vier von uns vertreten. Einige bereits vorher zum Aktivurlaub oder um beim Allgäu Marathon zu starten. Gemeinsame Ausfahrten, Schwimmeinheiten im Alpsee und die Begutachtung des Kuhsteigs standen vor dem Allgäu Triathlon an. Jens und Marcus Hölz starteten dabei auf der Königsdisziplin im Allgäu, der Mitteldistanz, und zwei weitere Mitglieder auf der Olympischen und auf der Sprintdistanz. Das Wetter war dabei mit um die 30 Grad nicht ganz so angenehm, die Stimmung und das Teamfeeling waren aber durchweg super!

In Indeland sind unsere Alexandra Bongers und Marcus Hölz an den sehr windigen Start gegangen! Mit einigen Pannen bei der Anfahrt, sind die beiden voll motiviert auf der Olympischen Distanz gestartet.

Natürlich waren wir dieses Jahr auch in der Liga vertreten. Sogar mit zwei Mannschaften haben wir die Landesliga Süd aufgemischt. So gingen wir hochmotiviert in Düsseldorf, Kalkar, Krefeld und Ratingen an den Start!

Der Ligastart begann in Düsseldorf ungewohnt früh mit einem Start um acht Uhr in der Früh. In Düsseldorf erreichten unsere beiden Mannschaften nach einem Schwimmen im Hafenbecken, Radfahren quer durch Düsseldorf und einem Laufen durch den warmen, aber sehr schönen Medienhafen den 11. und 20. Platz. Weiter ging es mit Kalkar, wo wir den 8. und 19. Platz erreicht haben. In Krefeld gab es zwar keinen Wind, aber eine Hitzeschlacht auf der Laufstrecke. Hier hatten wir nicht nur unsere Ligamannschaften, sondern auch unseren älteren Nachwuchs im Rennen. Die Jugendlichen holten dort den stolzen, dritten Platz! In Ratingen war dann unser letzter gemeinsamer Start in der Liga für diese Saison. Wie immer hatten wir zusammen viel Spaß. Letztlich haben wir nach all den Wettkämpfen in der Liga Platz 7, sowie Platz 24 erreicht und freuen uns natürlich auf die nächste gemeinsame Saison.



Neben all den Wettkämpfen, ist unser eigener Triathlon das Herzstück des Vereins. Er zeichnet uns als Verein aus und macht unsere Abteilung auch abseits von Willich bekannter. Jedes Jahr aufs Neue, dieses Jahr in der 23. ten Auflage. Für uns bedeutete dies ein langes Wochenende. Die Schrittzähler der Uhren haben sowohl am Samstag, als auch am Sonntag gezeigt welche Distanzen bei einem Aufbau zusammenkommen. Samstag stand ganz im Sinne des Aufbaus des Triathlons. Wechselzone und Hüpfburg fanden Einzug auf das Gelände des Freibades, bevor wir am Abend Besuch von unseren Gastkindern aus Frankreich bekommen haben.

Für uns alle ging es anschließend direkt ins wohlverdiente Bett, denn der nächste Morgen begann wieder sehr früh. Die Radstrecke wurde markiert und abgesperrt, die Wendepunkte aufgebaut und die Musikanlage musste installiert werden. Der Hebel wurde auf Wettkampf umgelegt, die ersten Starter kamen und holten ihre Nummern ab. Ab hier war alles ein Selbstläufer und das sprach für unsere Qualität und für die gute Vorbereitung, die wir vor allem Carsten Rott zu verdanken haben.

Wetter, ja, das passte mal wieder für uns und für unsere Athleten. Das lockte sogar den Bürgermeister Joseph Heyes zu uns, der mit einer Mixed Staffel um Anne Bolz und Christian Pakusch startete. Dieses Jahr neu waren die Hüpfburg und das Kinderschminken. Das Starterfeld war wieder quer gemischt, von der Familie über den ambitionierten Starter.

Ebenfalls neu, war die legendäre Party um den Wendepunkt am Golfplatz herum. Mit Musikanlage und guter Laune, wurden unsere Athleten zurück ins Dorf geschickt.

Ebenfalls fest zur Jahresplanung, gehören das U-SEE Schwimmen und der SwimRun in Düsseldorf. Unsere Anne Bolz ist beim U-See Schwimmen dritte Frau geworden, ihr Vater Thomas Bolz 2. in seiner AK, Thomas Bendt 6. AK und Jörn Breier 4. in seiner AK. Beim SwimRun hatten wir sogar wieder zwei Familienstaffeln mit Anne und Thomas Bolz (9. Platz) und Jörn und Marie Breier (10. Platz) dabei.



Unser Nachwuchs war natürlich auch erfolgreich und aktiv. Für die Kleinsten ging es Anfang des Jahres zum Schülerwaldlauf. Maya R. (4.AK) und Liliane E. (7.AK) sind auf den 800 Metern gestartet und waren unsere schnellsten Mädels in der Runde. Die schnellsten Jungs in dieser Runde waren Jonas S. (2. gesamt) und Leon S. (11. AK). Die Kleinsten hatten dann neben diversen Einzelstarts noch einen gemeinsamen Start in Dortmund bei einem Duathlon. Dort war es ebenfalls wieder eine Hitzeschlacht, die aber alle zusammen super gemeistert haben!

Vielen Dank an Thomas Bolz, der die jüngsten von uns begleitet hat. Wir sind neben den Events und positiven Ergebnissen unserer jüngsten Mitglieder stolz auf ihr Engagement, den sie das Jahr über beim Training an den Tag gelegt haben.

Selbiges gilt natürlich auch für unseren größeren „Nachwuchs“, welcher erfolgreich im Nachwuchscup gestartet ist. Unsere Anne Bolz belegte am Ende in den Wettkämpfen Versmold, Gladbeck, Kalkar und Vreden am Ende den vierten Platz und unsere Fiona Schultze den 16. Platz.

Als Team belegten die beiden damit in der Gesamtwertung den starken 3. Platz in der Vereinswertung.



Für viele von uns war die Saison sportlich gefüllt mit vielen persönlichen Bestzeiten und neuen Distanzen. Wir wünschen allen Mitgliedern, dass es in der nächsten Saison erfolgreich weitergeht und alle persönlichen Ziele erreicht werden.

Abteilung Turnen



Abteilungsleiter

Harald Gantke

Tel. 02161 / 605713

Email: harald.gantke@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Anja Schröter

Tel. 02154 / 70100

Email: anja.schroeter@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Petra Zilligen

Email: petra.zilligen@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Krabbelgruppen für Kinder 1 bis 2 Jahre

Eltern und Kinder ab 2 bis 4 Jahre

Kinder ab 4 Jahre

Abenteuer und Spiel von 5 bis 7 Jahre

Mädchen ab 6 Jahre

Leistungsriege Mädchen

Jungen ab 6 Jahre

Gemische Gruppe: Jugendliche und Erwachsene, Wettkampftruppe

Ü60 Gruppe für Damen

Jahresbericht 2019

Das abgelaufene Jahr 2019 war von einigen Highlights geprägt, aber auch durch einige Veränderungen. Die Anzahl der Abteilungsmitglieder blieb relativ konstant. Das Angebot an Sportgruppen unserer Abteilung war weiterhin recht umfangreich.

Wir bedanken uns hier noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und den Einsatz unserer Übungsleiter und -helfer sowie auch unserer Kampfrichter.

Im Sommer fand das 4. NRW-Turnfest in Hamm (Westfalen) statt. Hierhin ist eine Gruppe von 5 Aktiven der Turnabteilung aufgebrochen.



Am 24.06. waren wir mit einer Purzelbaum-Aktion bei „Mein Fest“ in Schiefbahn vertreten. Hier haben Kinder sowie Erwachsene daran teilgenommen. Der DTB sammelt „Purzelbäume“, um einmal um die Welt damit zu kommen.

Am 14.09.2020 haben wir in der Leonardo-da-Vinci-Halle den Mannschaftswettkampf der Turnerinnen des Gladbacher Turngaus ausgerichtet. Bei der Eintagesveranstaltung sind 177 Teilnehmerinnen in unterschiedlichen Altersklassen in 3 Durchgängen angetreten. Die Veranstaltung war gut besucht und die Eltern der Turnerinnen haben traditionell die Cafeteria betrieben.

Für die Turnwelt war das besondere Highlight die Turn-WM in Stuttgart, Deutschland. Die gut besuchten Wettkämpfe waren von guter Stimmung und guten Ergebnissen geprägt. Wir hatten gehofft, dass wie schon im Jahr 2007 eine Turn-WM in Deutschland wieder mehr Begeisterte in unsere Hallen bringen würde. Dies hat sich leider nicht so gezeigt.

Aus den Gruppen

Im Breitensportbereich haben wir bei den Eltern-Kind-Gruppen und im Kinderturnen weiterhin eine konstante Nachfrage. Die Gruppen sind gut besucht. Die Kinder lernen spielerisch die unterschiedlichsten Bewegungsabläufe sowie auch schon einmal an gewisse Grenzen zu gehen und neue Herausforderung mutig anzugehen. Im Mädchenbereich können wir insgesamt 6 Gruppen ab 4 Jahren bis zum Breitensport anbieten.

Die Jungengruppe ab 6 Jahren hat nach den Sommerferien wieder Zulauf bekommen. Die Jungen sollen nach und nach Übungen an den Geräten erlernen, um in Zukunft auch mal an Wettkämpfen teilnehmen zu können.



Unsere Damen-Gruppe Ü60 erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Damen trainieren Kraft, Koordination und Flexibilität. Denn wer rastet, der rostet. Einige haben auch dieses Jahr wieder das Sportabzeichen abgelegt.

Im Bereich der Wettkampfgruppen hat es einige Änderungen gegeben. In der Leistungsriege der jüngeren Altersklassen hat sich eine gute Gruppe entwickelt. In der Leistungsriege weiblich holten die Turnerinnen in allen Wettkämpfen zahlreiche Medaillen und schafften nach mehreren Qualifikationen den Sprung ins Rheinische Landesfinale (Einzel und Team). Hier konnte eine Mannschaft den Titel der Vize-Meisterinnen mit nach Hause nehmen. Im Jugendbereich weiblich mussten wir leider eine Gruppe (10-15 Jahre) schließen, da die Übungsleiterin aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit einstellen musste. Einen adäquaten Übungsleiterersatz haben wir leider nicht finden können. Ein Teil der Kinder und Jugendlichen ist in andere Gruppen gewechselt.

Wir sind weiterhin auf der Suche, um unseren Übungsleiter- / Trainer-Pool zu erweitern und wieder ein volles Angebot zu ermöglichen.

Bei den folgenden Wettkämpfen hatten wir Turner/Innen im Jahr 2019 am Start (s. auch zusätzliche Berichte)

16./17.03.19	Gaumeisterschaft weiblich in Mülfort
06.04.19	Wahlwettkampf in MG-Holt
17.03.19	Rheinische Seniorenmeisterschaften in Paderborn (männl. / weibl.)
26.05.19	Gau-Verbandsgruppe weiblich in Kevelaer
Juni 2019	Turnfest in Hamm
Juli 2019	Landesfinale in Düren
14.09.19	Mannschaftswettkampf in Schiefbahn (weiblich)
10./11.11.19	Jahrgangsturnen Mädchen in Mönchengladbach-Neuwerk
09.11.19	Gaumeisterschaft Jungen in Schwanenberg
06.10.19	Gaugruppe Mannschaft Mädchen in Kalkar
30.11.19	Landesfinal Mannschaft Mädchen in Oberhausen

Die Abteilung möchte sich noch einmal bei allen Eltern und sonstigen Helfern bedanken, die sich im Jahr 2019 für die Abteilung engagierten.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2019 ein umfangreiches Turnangebot anbieten zu können und Euch bei uns in den Gruppen willkommen zu heißen.

Harald Gantke
(Abteilungsleiter)

Anja Schröter
(stellv. Abteilungsleiterin)

Petra Zilligen
(stellv. Abteilungsleiterin)

Wahlwettkampf 2019



Am 06.04.2019 fand der Wahlwettkampf des Gladbacher Turngaus statt. Der Turnverein Einigkeit Mönchengladbach-Holt richtete diesen Wettkampf für rund 30 Turner dieses Jahr aus. Harald erturnte sich in der offenen Klasse den 2. Platz. Er musste sich nur Nils Alexander geschlagen geben.



Vereinsfahrt des TV Schiefbahn zum 4. NRW Landesturnfest in Hamm 19.06. – 23.06. 2019

Bericht

In der Zeit vom 19. bis 23. Juni 2019 fand das 4. NRW-Landesturnfest in Hamm (Westfalen) statt. Vom TVS hatten sich 5 Turner sowie die Tanzgruppe Blue Diamonds entschieden, daran teilzunehmen.

Die Verkehrslage vor dem langen Wochenende war dieses Jahr relativ katastrophal, so dass wir verhältnismäßig lange für die Fahrt von Schiefbahn nach Hamm benötigten. Aufgrund diverser Staus sind wir teilweise quer durch das Ruhrgebiet gefahren. Die Klimaanlage war nach einiger Zeit nicht mehr in der Lage, die Temperaturen signifikant zu senken. Trotzdem sind wir gut angekommen.

Unser Quartier für die nächsten 4 Tage haben wir in der Bodelschwingschule aufgeschlagen, die in fußläufiger Entfernung zur Innenstadt liegt. Unseren Klassenraum haben wir dann mit einem Teil des Turnverein Mönchengladbach-Holt geteilt.

Aufgrund der verspäteten Ankunft musste sich Harald beeilen, um noch pünktlich zum Festumzug in die Stadt zu laufen. Die Fahnenträger und andere Aktive zogen durch die Hammer Innenstadt zum Marktplatz, um dort an der Eröffnungsfeier teilzunehmen. Ein heraufziehendes Unwetter führte zur Absage der Veranstaltung. Die TVS'ler konnten sich noch rechtzeitig in eine nahe gelegene Pizzeria zurückziehen. Ein Blitz schlug sogar in den Kirchturm ein. Es ist aber nichts passiert.



Am nächsten Tag stand dann schon der 1. Wettkampf auf dem Programm. Als erstes fand der Wahlwettkampf statt. Harald durfte morgens als Erster ran und absolvierte einen reinen Turnwettkampf. Die Jungen Fabian, Thomas und Lenart waren nachmittags dran und hatten sich für einen gemischten Wahlwettkampf entschieden, bei dem sie Disziplinen aus den Bereichen Turnen, Schwimmen und Leichtathletik absolvierten. Aus organisatorischen Gründen fand der Wettkampf an 2 Tagen statt, was ungewöhnlich ist. Aber die paralympische Sportveranstaltung benötigte den Sportplatz.

Die Turndisziplinen fanden am ersten Tag statt, der Rest am nächsten. Leider waren einzelne Turngeräte nicht in optimalem Zustand, so dass wir das Reck mit mehreren Personen zur Stabilisierung festgehalten haben.

Am 2.Tag nahmen Stefan Biermanski und Harald Gantke an den NRW-Seniorenmeisterschaften teil. Die Bedingungen waren optimal: gute Geräte und klimatisierte Halle.

Die Tänzerinnen der Blue Diamonds mit ihrer Trainerin Regina Classen kamen nur für einen Tag zum Turnfest, um dort am DTB-Dance Wettbewerb in der Klasse Master 18+ teilzunehmen. Der Sommer machte sich auch in ihrer Halle gut bemerkbar mit warmen Temperaturen und stickiger Luft. Dies schreckte sie aber nicht ab, so dass sie den Tag als Sieger abschließen konnten.

Am Samstag war Harald noch beim Orientierungslauf, der durch den Kurpark von Hamm sowie das dortige Sportgelände führte. Trotz des warmen Wetters hat es viel Spaß gemacht. Die restliche Zeit konnten wir uns bei Mitmachangeboten und sonstigen Angeboten im Stadtzentrum und auf der Turnfestmeile vertreiben oder abends zum Hammer Summer gehen. Dies ist eine Musikveranstaltung, bei der namhafte Künstler Konzerte geben. Es traten zum Beispiel Querbeat, Joris und Albert Hammond auf.

Abends haben wir uns dann regelmäßig auf dem Schulgelände mit den Teilnehmern aus anderen Vereinen aus dem Gladbacher Turngau zusammengesetzt.

Wenn es am schönsten ist, sollte man aufhören. Somit hieß es am Sonntag nach einem guten Frühstück und dem Aufräumen bei schönem Wetter Abschied nehmen. Wir fahren bestimmt wieder zum nächsten Turnfest.

Teilnehmer:

Name	Name	Name
Stefan Biermanski	Thomas Hogenkamp	Julie-Marie Schriewer
Maya Bitterlich	Fabian Jäger	Laura Vieten
Sophie Caglayan	Sarah Kaulen	Miriam Westerfeld
Regina Classen	Elisa Königs	Larissa Wiewandt
Jasmin Faßbender	Teresa Merks	
Harald Gantke	Lennart Schaaf	

Wettkampf-Ergebnisse Gerätturnen

- DTB-Wahlwettkampf
hier mussten 4 Disziplinen aus den Bereichen Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin, Gymnastik und/oder Rope Skipping absolviert werden.

Name	AK	Platz	Punkte
Thomas Hogenkamp	20-24	2.	38,89
Fabian Jäger	20-24	3.	35,05
Lennart Schaaf	20-24	4.	33,15
Harald Gantke	40-44	1.	43,90

- Seniorenmeisterschaften

Name	Altersklasse	Geräte	Platz	Punkte
Stefan Biermanski	M 65 - 69	4 aus 5	3.	14,95
Harald Gantke	M 40 - 44	5 aus 6	1.	53,20

DTB Dance Master 18+

Name	Platz	Punkte
Team Blue Diamonds	1.	9,467



Harald Gantke (TVS) und Jürgen Odenkirchen (TV Jüchen) nach dem Fahnenumzug



Seniorenturner aus dem Gladbacher Turngau



Fabian, Lennart und Thomas beim Wahlwettkampf



Harald bei NRW Seniorenmeisterschaft



Abschiedsbild im Klassenraum



„Hammer Elefant“



Olympisches Feuer

Mannschaftswettkampf 2019

Obwohl wir eigentlich ein Jahr Pause einlegen wollten, hat die Abteilungsleitung kurzfristig entschieden, doch einen Wettkampf für die Mädchen ausrichten zu wollen, damit die Turnerinnen des Gladbacher Turngaus eine Chance für die Qualifikation zu Gaugruppe und zum Landesfinale bekommen.



Am Freitagabend wurde der LKW mit den Geräten, wie z.B. Sprungtisch, Stufenbarren und Schwebebalken, an der Astrid-Lindgren-Schule beladen, um sie zur Leonardo-da-Vinci-Halle (LdV) zu bringen. Freundlicherweise hatte die Baufirma die Baustelle im Bereich der Zufahrt zur LdV-Halle so vorbereitet, dass der LKW verhältnismäßig nah heranfahren konnte. Es war toll, dass ein Team aus Helfern (Übungsleiter, Eltern und Turnerinnen) an den jeweiligen Hallen bereitstand, um die Sachen ein- und auszuladen. Ein großes Dankeschön an alle.

Am Samstag 14.09.2019 ging es dann gegen 07:30 Uhr los, um dann die letzten Vorbereitungen in der Halle zu treffen und die Cafeteria für unsere Gäste vorzubereiten, die wieder von unseren Eltern gemanagt wurde. Frischer Kaffee und frisch belegte Brötchen standen zum Frühstück bereit. Im Laufe des Tages stieg dann die Nachfrage nach Würstchen, Salaten, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln. Die Cafeteria lief wieder reibungslos, bis auf einen kleinen Stromausfall, der auch Teile der Halle lahmgelegt hatte. Der Hausmeister half uns hier schnell.

In 3 Durchgängen haben wir dann den Wettkampf mit 36 Mannschaften mit 177 Turnerinnen aus 9 Vereinen des Gladbacher Turngaus durchgeführt. Nach jedem Durchgang erfolgte dann die Siegerehrung für die entsprechenden Jahrgänge.

Unsere Mädchen haben gute Leistungen gezeigt. Außerdem haben sie uns auch in den Durchgängen, in denen sie nicht selbst turnen mussten, unterstützt. Sie haben zum Beispiel Obst rumgebracht oder die Musik für die Bodenübungen eingelegt und abgespielt.

Nachfolgend folgt eine Auflistung der Ergebnisse unserer Mädchen. Alle Mannschaften bis auf die jüngsten Turnerinnen (AK 7-8 Jahre) konnten sich für die nächste Qualifikationsrunde (Gau-Gruppe) qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch an die Teams und Trainer für die guten Ergebnisse.

Mannschaft	Altersklasse	Platz
Clara Horn, Xenia Dawidowicz, Marie Moerschen, Maya Nettersheim, Lara Schröder	7 – 8 Jahre	1.
Lisa Bingel, Ronja Kappel, Frederika Kissling, Amelie Leszinski	9 – 10 Jahre	1.
Nove Fischer, Pia Rudolph, Louisa Sterken, Charlotte Tolls	9 – 10 Jahre	2.
Johanna Bünstorf, Linnéa Findeisen, Svea Frank, Jana Imhof, Lara Smolcic	13 – 14 Jahre	3.
Luisa Hensen, Mette Jakobsen, Anni Pappenheim, Julia Sprenger, Marie Wilzer, Jenna Zöllner	15 – 16 Jahre	4.
Mona Bierewitz, Sarah Engels, Sarah Namokel, Annabel Siemer, Leonie Wolf	Offene Klasse	2.

Am Samstagabend hatten wir die LdV-Halle „besenrein“ geräumt und alles wieder zurück in die Astrid-Lindgren-Halle und das Vereinsheim gebracht.

Ich möchte mich auch noch einmal auf diesem Weg bei allen Helfern bedanken, die uns im Vorfeld und am Wettkampfwochenende durch ihren Einsatz und ihre Spenden unterstützt haben. Es ist toll, dass wir uns auf so ein Team verlassen können.

Harald Gantke



Blick in die Halle



Cafeteria



Pokale und Medaillen



Blick in die Halle



Blick in die Halle



bei der Siegerin



unsere großen Mädchen (TVS Team)



Blick in die Halle

Medaillen und Qualifikationen: Erfolgreicher Mannschaftswettkampf für die TVS-Turnerinnen

Fünf Medaillen und drei Qualifikationen für den Wettkampf auf Verbandsgruppen-Ebene: Der Mannschaftswettkampf des Gladbacher Turngau am Wochenende brachte viele Erfolge für die Turnerinnen des TV Schiefbahn.

Besonders erfolgreich waren die Kinder aus der Nachwuchsgruppe (6 bis 9 Jahre) des TVS: Alle drei Mannschaften holten sich Gold- und Silbermedaillen. Die Kinder haben in den letzten Wochen fleißig für den Wettkampf trainiert und waren dreimal wöchentlich in der Halle. Zum Ende der Sommerferien haben sie in einem Trainingscamp sogar eine Intensiv-Woche mit 25 Stunden Training absolviert. Der Fleiß wurde nun im Wettkampf belohnt und die Trainerinnen Anja und Lena Schröter freuen sich gemeinsam mit den Kindern.

In der Wettkampfklasse 7 Jahre und jünger turnten sich Clara Horn, Marie Moerschen, Lara Schröder, Maya Nettersheim und Xenia Dawidowicz mit 162,25 Punkten auf Platz 1 und nahmen neben den Goldmedaillen den Mannschafts-Pokal mit nach Hause. Diese Altersgruppe darf jedoch noch nicht in der Verbandsgruppe starten.

Bei den Acht- bis Neunjährigen stellte der TV Schiefbahn gleich zwei Mannschaften, die sich Platz 1 und 2 holten. Goldmedaillen und Mannschafts-Pokal gingen mit 181,65 Punkten an Lisa Bingel, Ronja Kappel, Frederika Kissling und Amelie Leszinski. Ronja erhielt am Sprung die volle Punktzahl ohne Abzüge. Silbermedaillen gingen mit 172,10 Punkten an Nova Fischer, Louisa Sterken, Pia Rudolph und Charlotte Tolls.

In der WK-Klasse 8 und älter waren die 14- bis 16-Jährigen ebenfalls sehr erfolgreich am Start. Hier holten Sarah Engels, Sarah Namokel, Mona Bierewitz, Leonie Wolf und Annabell Siemer mit 191,45 Punkten den 2. Platz. Leonie turnte als einzige Turnerin die höchste Bodenübung der P-Stufen-Wettkämpfe.

In der WK-Klasse 8 bis 15 Jahre schafften Mette Jakobsen, Marie Wilzer, Luisa Hensen, Julia Sprenger, Jenna Zöllner und Anni Pappenheim mit 172,80 Punkten den 4. Platz.

Bei den Acht- bis 13-Jährigen holten Johanna Bünstorf, Jana Imhof, Svea Frank, Linnéa Findeisen und Lara Smolcic mit 174,30 Punkten den 3. Platz.

Der Mannschaftswettkampf des Gladbacher Turngaus wurde als Qualifikations-Wettkampf mit ca. 190 Turnerinnen durchgeführt. Die jeweils 1. und 2. Plätze in den Wettkampf-Klassen ab 8 Jahre qualifizieren sich für die Gau-/Verbandsgruppen-Runde und turnen dort um die Qualifikation für das Rheinische Landesfinale. Der TV Schiefbahn war diesmal Ausrichter und hatte sechs Mannschaften mit insgesamt 29 Turnerinnen am Start. In der Verbandsgruppe am 6. Oktober in Kalkar starten beide Mannschaften der Acht- bis Neunjährigen und die ältesten Turnerinnen.



aus der Presse:

Leonie Wolf turnt die höchste Bodenübung

(djm) Fünf Medaillen und drei Qualifikationen für den Wettkampf auf Verbandsgruppen-Ebene: Der Mannschaftswettkampf des Gladbacher Turngaus mit insgesamt 190 Teilnehmern brachte viele Erfolge für die Turnerinnen des TV Schiefbahn. In der Wettkampfklasse 7 Jahre und jünger turnten sich Clara Horn, Marie Moerschen, Lara Schröder, Maya Nettersheim und Xenia Dawidowicz mit 162,25

Punkten auf Platz eins und nahmen neben den Goldmedaillen den Mannschafts-Pokal mit nach Hause. Diese Altersgruppe darf jedoch noch nicht in der Verbandsgruppe starten. Bei den Acht- bis Neunjährigen stellte der TV Schiefbahn gleich zwei Mannschaften. Goldmedaillen und Mannschafts-Pokal gingen mit 181,65 Punkten an Lisa Bingel, Ronja Kappel, Frederika Kissling und Amelie Leszinski. Ron-

ja erhielt am Sprung die volle Punktzahl ohne Abzüge. Silbermedaillen gingen mit 172,10 Punkten an Nova Fischer, Louisa Sterken, Pia Rudolph und Charlotte Tolls. In der WK-Klasse 8 und älter (14 bis 16 Jahre) holten Sarah Engels, Sarah Namokel, Mona Bierewitz, Leonie Wolf und Annabell Siemer mit 191,45 Punkten den zweiten Platz. Leonie Wolf turnte als einzige die höchste Bodenübung bei den

Acht- bis 13-jährigen holten Johanna Bünstorf, Jana Imhof, Svea Frank, Linnéa Findeisen und Lara Smolcic mit 174,30 Punkten den dritten Platz. Die jeweils ersten und zweiten Plätze in den Wettkampf-Klassen ab 8 Jahre qualifizieren sich für die Gau-/Verbandsgruppen-Runde und turnen dort um die Qualifikation für das Rheinische Landesfinale. Das findet am 6. Oktober in Kalkar statt.

Heute
Junge Turnerinnen holen sich Bestplatzierungen

Der TV Schiefbahn hat ein starkes Nachwuchsteam vorzuweisen. Foto: TV Schiefbahn

Schiefbahn. Die Schiefbahner Nachwuchsturnerinnen (Mannschaften der Acht- bis Neunjährigen) haben beim Wettbewerb auf der Gau-/Verbandsgruppen-Ebene einen ersten und einen zweiten Platz geholt. In Kalkar traten die jeweils beiden besten Mannschaften aus vier Turngaus an und kämpften um zwei Startplätze für das Rheinische Landesfinale. Die Schiefbahner Turnerinnen zeigten auch hier, dass sie zu den besten Mannschaften gehören.

Die Mannschaft mit Nova Fischer, Pia Rudolph, Louisa Sterken und Charlotte Tolls sicherte sich mit 172 Punkten den zweiten Platz. Die vier Turnerinnen ließen mit neun Punkten Vorsprung den dritten Platz hinter sich. Die Mannschaft mit Lisa Bingel, Ronja Kappel, Frederika Kissling und Amelie Leszinski legte nochmals neun Punkte drauf und schaffte mit 181,65 Punkten den ersten Platz. Das Team siegte somit in der Gau-/Verbandsgruppen-Runde – mit dem beeindruckenden Abstand von 18 Punkten zu Platz 2 in diesem Wettkampf. Damit schafften wieder beide Mannschaften den Sprung in die nächste Wettkampfrunde – das Rheinische Landesfinale am 30. November in Oberhausen-Sterkrade. Dort turnen die acht besten Mannschaften des Rheinlands um den Titel der Rheinischen Meisterinnen. Trainerinnen Anja und Lena Schröder drücken die Daumen, dass alle auch dort ihr Können zeigen und sich nochmals gute Platzierungen holen. Red



Turn – WM 2019 in Stuttgart

Zum 3. Mal richtete Stuttgart eine Turn-WM aus. Wie schon in den Jahren 1989 und 2007 fand die WM in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle statt.

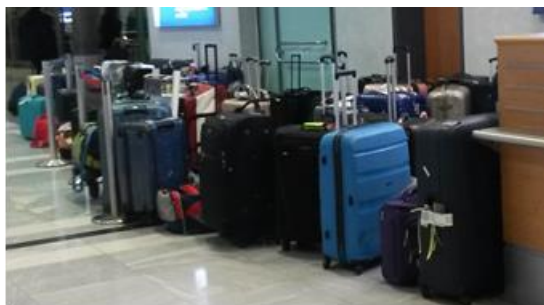
Für mich war es auch das 3. Mal als Volunteer bei einer WM. Nachdem ich 2007 in Stuttgart und 2017 in Montréal dabei war, hatte ich mich auch dieses Mal für eine Tätigkeit als Volunteer gemeldet.

Aufgrund meiner regelmäßigen Einsätze als freiwilliger Helfer beim DTB-Pokal in Stuttgart hatte ich recht schnell eine Zusage erhalten.

Am 26.09. habe ich mich dann nach Stuttgart aufgemacht, um rund 3 Wochen vor Ort zu verbringen. Mein Quartier konnte ich bei Freunden aufschlagen.

Ich wurde im Team der Delegationsbetreuung eingesetzt. Mein erster voller Einsatztag war am Flughafen, um die dort ankommenden Delegationen in Empfang zu nehmen und ihren Transport zu den Quartieren zu koordinieren. Der Arbeitstag war lang, aber schön, da ich viele Bekannte wiedersehen konnte. Der ein oder andere Busfahrer staunte nicht schlecht, als er die Gepäckmengen sah, die die Delegationen mit sich brachten. Die Gepäckräume reichten nicht aus, so dass auch zwischen den Sitzplätzen Koffer und Taschen lagern mussten. Leider fiel am Anreisetag in Frankfurt das Gepäckband aus, so dass unzählige Koffer nicht ankamen. Diverse Sportler und Funktionäre standen ohne Gepäck da. Einige mussten erst einmal shoppen gehen.

Am Samstagabend kurz vor Schichtende (ca. 23 Uhr) wollte ich dem letzten Bus das Go für die Abfahrt geben, als ein Kubaner vor mir stand und nach seinem Transport und Quartier fragte. Er stand gar nicht auf meiner Anreiseliste. Ich musste ihn enttäuschen, dass es keinen Bus mehr gab. Ich bat ihn, seinen Koffer aus dem Bus herauszuholen. Er war aber nicht allein. Es waren letztendlich 8 Kubaner mit Gepäck. Das Team hatte kein Geld, so dass ich dann das Geld für 2 Taxen vorstreckte. Für meinen Heimweg musste ich mir auch ein Taxi nehmen, da ich 5 große Sporttaschen mitnehmen musste, die abends noch aus der Sammlung verschüttgegangener Koffer angekommen waren. Das Team hatte am nächsten Morgen zeitig Training. Der Kofferraum des Mercedes-Kombi war bis ans Dach gefüllt. Als ich nach „Hause“ kam, erzählte ich den Freunden von der Aktion mit den Kubanern. Da meinte der Freund: „Weißt Du eigentlich, dass es in der Jugendherberge in Bad Cannstatt (Quartier der Kubaner) Feueralarm gab und das Haus geräumt wurde.“ Ich meinte: „Hör auf mit den Scherzen.“ Aber es war wahr und er zeigte mir die Nachricht in den lokalen Medien.



Aufgrund der Dringlichkeit des Auffindens der verlorenen Koffer habe ich mich die nächsten Tage regelmäßig auf die Suche gemacht. Neben der Recherche per Telefon und Internet durfte ich in Abstimmung mit dem Flughafen die Folgetage regelmäßig zur Gepäckermittlung in den Sicherheitsbereich und konnte fast alle Koffer und Taschen finden. Bei den Delegationen war ich dann als Luggage Boy bekannt. Die Sportler mussten sich an den ersten Tagen beim Training ohne Gepäck und entsprechender Kleidung irgendwie

arrangieren. Ich habe es geschafft, dass alle Sportler ihre Taschen vor ihren Wettkämpfen erhalten haben. Mit der einen oder Sonderfahrt in Auto oder Reisebus habe ich die Koffer in die Arena gebracht.

Nach den Herausforderungen der Anfangstage lief der Trainings- und Wettkampfbetrieb los. Jetzt ging es darum sicherzustellen, dass die Delegationen die richtigen Formulare abgaben, ihre Verpflegung bekamen oder auch einfach nur am richtigen Ort in einer der Hallen waren.



Für unser Team bekamen wir ein Dienstauto, das ich die meiste Zeit zur Verfügung hatte, so dass ich verschiedene Sonderfahrten machen durfte. Hierzu zählte dann ein Transport des FIG-Präsidenten zu einem Termin und eine Rückfahrt von der Arena für Simone Biles und ihre Eltern ins Hotel. Aufgrund des parallel stattfindenden Volksfestes Was'n lief der Busverkehr nicht immer reibungslos und man stand regelmäßig in irgendeinem Stau.

Wir haben auch eine Unterschriften-Aktion organisiert, bei der alle Teilnehmer auf einer Wand unterschreiben mussten



Neben der Arbeit hatte ich auch etwas Zeit mir einige Wettkämpfe anzusehen. Die Hanns-Martin-Schleyer-Halle war gut besucht bzw. ausverkauft, so dass die Wettkämpfe vor einer großartigen Kulisse mit gigantischer Stimmung stattfanden. Es waren teilweise spannende Entscheidungen und auch die eine oder andere Überraschung war dabei. Leider konnten die deutschen Athleten keine Medaillen erringen, aber die Qualifikation für Olympia in Tokyo.

Nach allen Wettkämpfen durften alle Volunteers für ein Gruppenfoto in den Innenraum und auf die Bodenfläche. Der Abschlussabend für die Teilnehmer und Volunteers fand dann auf dem Was'n statt. In einem der Zelte war ein Bereich für die Delegationen reserviert, die dann lokale Spezialitäten genießen und ausgelassen ihre Siege feiern konnten.



Volunteers auf der Bodenfläche



auf dem Was'n

Am Montag 14.10. war dann die Abreise der Delegationen. Ich hatte noch einen Einsatz am Flughafen, um einige Delegationen zu verabschieden. Ferner habe ich die Hotels abgefahren, um die dortigen Info-Points abzuräumen.

Es war eine tolle Zeit in Stuttgart mit fantastischen Wettkämpfen, vielen Eindrücken und neuen Bekanntschaften. Ich freue mich schon auf den nächsten Einsatz als Volunteer.

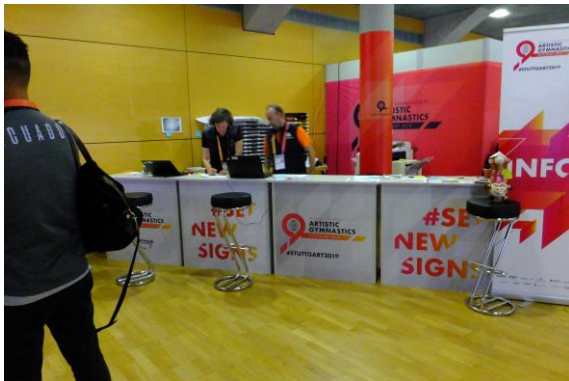
Harald Gantke



Logo vor der Halle



Big Screen in der Halle



Arbeitsplatz in der Halle



Blick in die Halle



Blick in die Halle



Blick in die Halle



Medaillen



Mercedes-Museum



Harald in der Arena



auf dem Was'n

Gaumeisterschaft 2019

Der Turnverein Schwanenberg organisierte am 09.11. die Gaumeisterschaft des GTG für das Jahr 2019. Insgesamt nahmen 30 Turner teil.

Vom TVS war nur Harald Gantke am Start. Er turnte in der offenen Klasse um den Titel des Gaumeisters mit. Leider führten kleine Fehler zu Abzügen, die ihn um einen Platz auf dem Treppchen brachten. Letzten Endes erreichte er den 4. Platz



Harald Gantke

Abteilung Volleyball



Abteilungsleiter
Ryo Kobayashi
Email: ryo.kobayashi@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiter
Gernot Hackstein
Email: gernot.hackstein@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Hobby-Mixed

Dienstag 20:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Hubertusschule
Sporthalle Leonardo-da-Vinci Gesamtschule



Bericht

Der Sommer 2019 war der heißeste Sommer überhaupt. Nachdem wir schon in 2018 festgestellt haben, dass man ab 38° Celsius keinen Sport treiben kann, haben wir deshalb in den Sommerferien auf das Beachvolleyballspielen im Freien verzichtet.

Der Herbst kam und die Temperatur wurde angenehmer. Aber dann mussten wir feststellen, dass wir nicht jünger werden und der ein oder andere mit Wehwehchen hier und dort ganz von Training fernbleiben musste.

So haben wir angefangen, neue jüngere Leute für unseren Sport zu gewinnen. Wir haben eine Zeitungsannonce in der lokalen Zeitung veröffentlicht und siehe da, beim ersten Trainingstermin im neuen Jahr waren insgesamt 15 Volleyballer und Volleyballerinnen in der Halle.

Wenn diese Entwicklung so weitergeht, müssen wir anfangen, weitere Trainingszeiten zu suchen. Vielleicht kommt es soweit, dass einige für die Teilnahme an Wettkämpfen Interesse zeigen werden.

Der Grundstein für eine Bundesliga Volleyballmannschaft ist also gelegt.

Als neue Projekt fangen wir bald damit an, mittwochs ab 18:00 Uhr Volleyball für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren anzubieten.



**Wir freuen uns auf jede/n, die/der bei uns mitmachen mag.
Schnuppern ist ausdrücklich erlaubt!**

Abteilung Wasser- und Gesundheitssport



Abteilungsleiterin

Ulrike Bamberg

Tel. 0151 20102132

Email: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



Anja Schröter

Babyschwimmen und Angebote Kinderschwimmen

Tel. 02154 / 70100

Email: info@tv-schiefbahn.de

BESONDERER HINWEIS!

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten sowie bei den Angeboten „Buchstabenzauber“ und „Rehabilitationssport“ vorherige Anfragen hinsichtlich freier Plätze erforderlich! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Anja Schröter (Babyschwimmen und Angebote Kinderschwimmen) bzw. Ulrike Bamberg auf und hinterlassen Sie eine Festnetznummer und / oder E-Mailadresse,

Unsere Angebote:

Wasserangebote

- **Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Froschabzeichen**
- **Schwimmen Seepferdchen (nur in Begleitung eines Erwachsenen)**
- **Schwimmen Fortgeschrittene, Bronze, Silber und Gold**
- **Wassergymnastik, Aquafitness, Aquapower, Aquajogging (Flach- oder Tiefwasser) ****
- **Wassergymnastik für islamische Damen (Flachwasser) ****
- **Aquagymnastik für Schwangere / Rückbildungsgymnastik im Wasser**

Fitness- und Gesundheitssport ** als REHA-Sport zertifiziert****

- **Rückenschule / Rücken-Fit ****
- **Allround-Fitness**
- **Senioren-Fit ****
- **Alltagsfit 60 + ****
- **Fit mit 50+ ****
- **Koronar- u- Diabetes-Sport-Gruppe / Nordic-Walking ****
- **Pilates-Training**
- **Rückentraining Flexibel + Fit**
- **Rundum fit – Schwerpunkt Osteoporose ****
- **Rundum fit – Schwerpunkt Knie und Hüfte ****
- **Schulter-Nacken-Fit ****
- **Fit im Alter – Schwerpunkt Sturzprophylaxe ****
- **Ganzkörper-Fitness ****
- **Mama-Fitness**
- **Outdoor-Training**
- **Sport und Bewegung bei Neurologischen Erkrankungen ****
- **Fit + Mobil in der 2. Lebenshälfte ****
- **Autogenes Training / Progressive Muskelentspannung (zertifizierte Präventionskurse) in Kooperation mit der Entspannungspraxis Willich**

Integrative + Barrierefreie Gruppen (behinderte und nicht behinderte Kinder ab 2 Jahre)

- **Turnen und Spielen und Toben**
- **Trampolin**
- **Fußball**
- **Rollstuhlbasketball**
- **Kampfsport**
- **Pezzi Ball-Drums**

Sonstige Angebote

- **Buchstabenzauber**
- **In Kooperation mit der Begegnungsstätte (Caritas) Schiefbahn:**
- **Sitzgymnastik**
- **Qi Gong**



Jahresbericht

Die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport ist weiterhin auf Wachstumskurs. Mit einem leichten Mitgliederzuwachs und weiteren neuen Angeboten konnte das Jahr 2019 abgeschlossen werden.

Vor allem der Bereich Rehabilitationssport wächst nach wie vor. Leider gibt es noch nichts neues zum Bau der neuen Sporthalle, doch sind wir zuversichtlich, dass es 2020 nun endlich konkret werden kann.

Beim Rehabilitationssport hält die neue Technik Einzug. So fallen ab Anfang 2020 die beim Rehasport notwendigen Unterschriftslisten pro Teilnehmer weg und werden durch die digitale Unterschrift auf einem Tablet ersetzt. Das erspart viel Papier und Arbeit und macht die Abrechnung mit den Krankenkassen deutlich effektiver.

Bei den Integrativen Gruppen standen neben den Sportstunden wieder viele außersportliche Aktivitäten auf dem Programm (siehe dazu separaten Bericht). Diese Aktivitäten sind nicht möglich ohne die finanzielle Unterstützung unserer vielen Förderer und Sponsoren. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Danke!

Den 40 Übungsleitern, Übungshelfern und ehrenamtlichen Mitarbeiter gilt der Dank für die hervorragende Mitarbeit – ohne euch geht gar nichts. Und ohne euch würde mir die Arbeit auch nicht so viel Spaß machen!

Ulrike Bamberg



Ferienspiele 2019

Auch in diesen Sommerferien stand wieder viel auf dem Programm. Zu den Ferienspielen 2019 gehörten u.a. der Besuch holländischer Falkner, ein Ausflug in den Kletterwald, eine Kanu-Tour, ein Besuch des Tierpark Frankenhof in Haltern mit Abendführung und Wolfsfütterung und der schon traditionelle Wasser-Matsch-Tag mit der Feuerwehr. Bei allen Aktionen waren fast immer 50 Kinder dabei, was verdeutlicht, wie nötig die Arbeit der Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn auch in den Ferien ist.



In diesem Jahr fingen wir die Ferienspiele einmal anders an. Normalerweise beginnen wir immer mit dem ersten Mittwoch in den Sommerferien. Dieses Jahr hatten wir die erste Aktion schon am ersten Montag in den Ferien. Wir fuhren nach Düsseldorf zum **Rochus-Club**.

Unsere Kinder waren von den Trainern des Rochus-Clubs zu einer **Tennisstunde** eingeladen worden. Die Kinder waren schon sehr gespannt, denn Tennis hatte noch keiner von ihnen gespielt. Wir wurden dort im Club bei der Ankunft begrüßt, als wären wir schon immer dabei gewesen.



Die Trainer hatten überhaupt keine Berührungsängste und stellten sich sehr schnell individuell auf die Kinder und ihre Handicaps ein. Es war eine harmonische und gelungene Veranstaltung. Die Kinder und auch die Trainer hatten sehr viel Spaß und Freude. Hier bei dieser Tennisstunde sah man wieder, wie Sport die Menschen verbindet und nicht ausgrenzt. Menschen, die sich nicht kannten, die ganz unterschiedlich waren, durch ihre Handicaps oder ihr soziales Umfeld, waren durch den Sport eine Einheit, so als würde man sich schon lange kennen.

Diese schöne Aktion werden wir im nächsten Jahr wiederholen, weil beide Seiten - Trainer und Kinder - so viel Spaß und Freude hatten. DANKE an den Rochus-Club!

Am 24 Juli 2019 machten wir eine **Kanu-Tour auf der Niers**.

Zuerst stand die Anreise zur Kanustation Süchteln an. Nach der Ankunft gegen 10:00 Uhr wurde uns das Team der Kanustation vorgestellt. Auf dem großen Gelände bestritten wir dann Teamspiele.



Das waren z.B. Hosenlaufen, Bierkrug schieben, Bogenschießen, Hufeisenwerfen (ohne dass ein Pferd dranhing), Bierkastenwettlauf und vieles mehr. Trotz großer Hitze war es einfach ein toller Tag. Wir hatten auch einen Gast an diesem Tag bei uns. Herr Mast, der Geschäftsführer der Hermann van Veen Stiftung, besuchte uns an diesem Aktionstag an der Niers. Herr Mast suchte die Gespräche mit uns und den Eltern, die uns an dem Tag als Betreuer zur Seite standen. Er war erstaunt über die Schwierigkeiten, die Eltern trotz viel gelobter Inklusion immer noch mit Schulen, Behörden aber leider auch mit dem Unverständnis der Mitmenschen haben. Herr Mast beteiligte sich an den Spielen und sah auch wie toll Inklusion laufen kann und funktioniert. Wir bedanken uns aber auch sehr herzlich dafür, dass die Hermann van Veen Stiftung uns diesen Ferientag ermöglicht hat.

Gegen 13:30 Uhr hielten wir ein Barbecue im Schwedenzelt auf der Kanustation ab. Das Essen war einfach hervorragend. Nach dem Essen kam die Einweisung in die Paddeltechnik. Danach ging es los mit der Paddeltour nach Grefrath zur Langendonker Mühle. Wir sind dann aber mit drei großen Flößen losgefahren, weil einige Kinder nicht alleine ein Kanu lenken konnten. Wir fuhren also mit drei Booten und jeweils 16 Leuten los. Es war schön, aber auch sehr anstrengend. Die Kinder hatten Spaß und Freude, aber aufgrund der Hitze wurde die Strecke verkürzt. Trotz allem war es ein gelungener Ausflug, auch für die Eltern hat es sich gelohnt, denn die Kinder waren nach der Anstrengung alle erschöpft, müde und ruhig.



Der Kletterwald Haltern war und ist ein beliebtes Ausflugsziel für die Kinder, die bei den Ferienspielen mitmachen. Der Besuch dort am 31. Juli 2019 war wieder einmal ein Erlebnis für sich.

Dieser Kletterwald hält, was er verspricht. Er hat einen Bereich, der für kleinere Kinder ideal zum Klettern angelegt ist und einen tollen Bereich für die Großen. Der Bereich für die Großen ist auch in verschiedene Schwierigkeitsgrade eingeteilt. So kann jeder entsprechend seinem Können und Veranlagung einen Kletter-Parcours auswählen. Es ist schön, dass Kinder hier an ihre Grenzen geführt werden, aber auch so vom Team geleitet werden, das viele über ihre Grenzen hinausgehen. Hier liegt der Fokus auf Teamwork und Kooperation miteinander. Neben den fest installierten Elementen stehen den Trainern eine Vielzahl an erlebnispädagogischen Elementen zur Verfügung. Es ist anstrengend, sich in zehn oder zwölf Metern Höhe durch Bäume zu bewegen oder einen Mast hinaufzuklettern, auf dessen Oberseite in 10m Höhe eine kleine "Plattform" angebracht ist. Es macht den Kindern viel Spaß so zu klettern, aber es fordert auch sehr viel Kraft. Deswegen gehen wir zum Mittagessen auch immer zum Erlebnisgarten "Jupp" Unter den Böcken. Mit der Wirtsfamilie und uns herrscht ein inniges Verhältnis. Unsere Kinder werden dort immer liebevoll betreut und bekommen auch immer zum Essen ein Eis von der Wirtin.

Am 7. August waren wir wieder in Haltern, in dem wunderschönen **Tierpark Frankenhof**.



Wir wurden vom Frankenhof schon am Eingang mit einem Begrüßungsspruch auf einer Tafel erwartet. Der Tierpark hat mehrere Streichelgehege mit Ziegen oder Rehen. Die Kinder lieben das und halten sich immer sehr lange in diesen Gehegen auf. Der Zoo hat auch einen Märchenwald und viele große und tolle Rutschen. Die Kinder können sich dort sehr gut beschäftigen. Am Abend hatten wir dann noch einen Abendsparzierring durch den Zoo mit anschließender Wolfsfütterung. Viele Kinder fanden es total schön, die Wölfe aus der Nähe zu sehen und auch zu füttern. Auch dieser Ferientag war für alle wieder sehr schön!

Am Mittwoch, den 14. August 2019 Ausflug ging es zum **Mitmach-Erlebnispark Ketteler Hof**, jetzt auch in der Indoor-Halle.

Hoch hinaus in windige Höhen, ob beim Klettern, Schaukeln oder Hüpfen, hier konnte jedes Kind etwas erleben. Tolle Rutschen, große Kletterlandschaften, Wasserspielplätze – für jedes Kind war etwas dabei. Die neue Indoor-Halle hat auch so viele Möglichkeiten, das dort jedes Kind etwas für sich entdecken kann. Hier darf und muss ein Kind sich bewegen und das ist ja das Schöne an diesem Park. Hier gibt es keine Berieselung, sondern hier wird ein Kind noch zum Spielen animiert.

Ja, wie das immer so ist, auch dieser Ferientag ging leider schnell vorbei. Aber auch dieser Tag war erfolgreich, weil die Kinder im Bus nach dem Erlebten glücklich strahlten.

Dann war es wieder soweit, der letzte Ferientag. Wie immer endet der mit unserem **Wasser-Matsch-Tag** mit der Feuerwehr. Der Löschzug Schiefbahn unterstützt uns seit vielen Jahren dabei mit viel Einsatz und noch mehr Wasser. Wenn die großen Planschbecken gefüllt sind und ca. 600 Wasserbomben für die große Schlacht um 15 Uhr bereitstehen, dann kann es losgehen mit der Wasserschlacht am Vereinsheim.

An dieser Stelle möchte ich einmal erwähnen, dass es eine schwere Arbeit ist, die Wasserbomben zu befüllen. Das wird schon seit Jahren mit großer Leidenschaft von Jaqueline Limbach gemacht.



In diesem Jahr haben wir auch eine aufblasbare Wasserrutsche aufgestellt. Die kam sehr gut bei den Kindern an. Die haben wir als Spende von der Kati Witt-Stiftung bekommen, um die Arbeit des TV Schiefbahn zu unterstützen.

Ja, dann hörten wir die Sirene der Feuerwehr und dann ging es erst richtig los. Es wurden Wasserräder aufgestellt, Schläuche gelegt und das Vereinsheim bzw. das Gelände komplett unter Wasser gestellt. An diesem Tag ging keiner trocken nach Hause. Die Kinder waren so eifrig, dass selbst eine ältere Dame im zarten Alter von 93 Jahren total nass gemacht wurde. Aber - alle Achtung - die Dame hatte Humor und lachte darüber.

Der Wassermatschtag ist und wird ein Klassiker bei unseren Ferienspielen bleiben. Dieser Tag ist immer der krönende Abschluss der Ferienspiele.

An dieser Stelle noch einmal unseren Dank an alle, die uns geholfen und unterstützt haben, dass wir unseren Besonderen Kinder wieder schöne Ferien bereiten durften.

Stephan Adomeitis

Tanzprojekt der Integrativen Gruppen mit dem Bundesjugendballett

„Hier geht es darum, durch Tanz und Bewegung Kontakte zu schaffen, etwas aufzuwühlen und zu motivieren – bei den Kindern und bei uns“ – so beschreibt Ballettmeister Raymond Hilbert vom Bundesjugendballett in Hamburg die Idee hinter dem besonderen Tanz-Workshop: Zum sechsten Mal war die Kompanie mit acht jungen Profi-Tänzern/-innen, Musikern und Technikern nach Schiefbahn zu einem Workshop mit den integrativen Kindern des TV Schiefbahn gekommen.

Über einen Tag erarbeiteten die Tänzer/-innen mit Raymond Hilbert und Kevin Haigen (künstl. und pädagog. Leiter) und den Kindern eine Tanz-Vorführung. Dabei integrierten die Tanzprofis die Kinder aus den Integrativen Gruppen in die Choreographien, die sie bei Aufführungen zum Beispiel auf Tanzfestivals zeigen – immer abgestimmt darauf, was die Kinder und Jugendlichen mit und ohne Einschränkungen körperlich und geistig leisten konnten.

Das Bundesjugendballett war am Freitag angereist, am Samstag um 10 Uhr ging es dann in der Peter Bäumges-Halle los. Tänzer/-innen, Musiker und Kinder arbeiteten konzentriert zu den verschiedenen Themen: So basierte ein Teil der Tanzszenen auf der Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt, ein

anderer folgte dem Zitat aus dem „kleinen Prinzen“: Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.

Kevin Haigen war begeistert von den Arbeitsprozessen und den Erfolgen, die seine Tänzer/-innen und die Kinder hatten. „Tanz ist elementar und zutiefst menschlich. Der Mensch tanzt und das muss nicht digital verbessert werden.“ Es wirke eine unglaubliche Energie, so Haigen. Der Tag sei auch für die persönliche Entwicklung der jungen Tanzprofis wichtig, betonte er: „Es geht darum, dass Kunst tolerant ist – das ist die Philosophie. Die jungen Leute spüren, dass es nicht um Ruhm oder Geld geht. Mit den Kindern ist alles so klar“.

Die Kinder waren von den Besuchern aus Hamburg begeistert und wichen ihnen zum Teil nicht von der Seite – es entstanden spontane Beziehungen und kleine Fan-Gemeinden. Das von John Neumeier gegründete Bundesjugendballett bietet immer vier jungen Tänzerinnen und vier jungen Tänzern die Möglichkeit, nach ihrer Ausbildung über zwei Jahre in der unkonventionellen Compagnie Erfahrungen zu sammeln. Sie stehen auf klassischen Bühnen, suchen aber auch bewusst ungewöhnliche Spielstätten auf, um für die Kunstform Tanz zu begeistern: ob in Kirchen, Museen, Seniorenheimen, Gefängnissen oder psychiatrischen Kliniken.

Der Kontakt zum TV Schiefbahn war vor einigen Jahren entstanden, als die integrativen Gruppen den HanseMercur-Preis für Kinderschutz erhalten hatten.



Am frühen Abend kamen Eltern und Familien, um sich die Ergebnisse anzusehen und erlebten ihre Kinder in den neuen Rollen. Sie waren begeistert von dem, was an einem Tag mit viel Anstrengung und Konzentration, aber auch mit viel Spaß aufgebaut worden war. Sie sahen, wie sich die kleineren Kinder in Schmetterlinge verwandelten und die größeren ihrem Alter entsprechend in verschiedene Aufgaben und Musikrichtungen eingebunden wurden. Begeistert waren sie aber auch von der hohen Qualität der ProfiTänzer/-innen, die immer wieder sichtbar wurden.



„Ich finde es fantastisch, dass das Bundesjugendballett die Integrativen Gruppen jetzt schon über mehrere Jahre begleitet und was Petra und Stephan Adomeitis, Elisabeth und Marcus Limbach sowie die anderen Helfer auf die Beine stellen“, meinte Ulrike Bamberg, die Geschäftsführerin des TV Schiefbahn. Sie sei sehr dankbar dafür, dass diese Projekte zustande kämen.

Die Aufführung endete mit Bezügen zu dem Welthit „Talking about a Revolution“ und dem Statement: „Uns bleibt die Hoffnung, denn gemeinsam sind wir Menschen stark“.

Training mit Fußball-Legenden

Dieser Termin macht immer wieder einen Riesenspaß: Die Fußball-Abteilung der Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn absolvierten jetzt ein Training mit den Fußball-Legenden Marcel Witeczek, Michael Klinkert und Frank Nöhles. Wetterbedingt fand das Training in der Sporthalle der Hubertusschale statt – aber das minderte weder den sportlichen Eifer noch die Begeisterung der „besonderen Kinder“.

Klinkert ließ alle mit einem Aufwärmspiel in Kleinmannschaften anfangen und übernahm selber die undankbare Rolle des Schiris. Die Kids waren begeistert dabei, Torwart Jonas bejubelte seine „prima Parade“ und Jonathan – mit vier Jahren einer der jüngsten Spieler – war stolz „wie Oskar“ auf sein Tor.



Nach den Matches mit manchmal nicht ganz klaren Ergebnissen und ohne Video-Assi ging es darum, mit welcher Schussstärke / Geschwindigkeit die Kids den Ball ins Tor bringen. Die Kids durften jeder / jede zweimal auf das Tor schießen und erreichten beachtliche Ergebnisse. Auch die Betreuer der Integrativen Gruppen testeten ihre Kraft und hatten viel Spaß. Jedes Kind erhielt eine Urkunde über den „persönlichen Power-Schuss“, dazu gab es Autogramme der früheren Bundesliga-Spieler.

Zum Schluss mahnte Michael Klinkert: „Ihr solltet gut weitertrainieren und viel Spaß dabei haben!“ Klinkert, der mit Witeczek mehrmals in Schiefbahn war, meinte: „Es macht immer viel Spaß zu sehen, wie die Kids untereinander Groß und Klein miteinander spielen und Rücksicht aufeinander nehmen.“

Das Versprechen zum Schluss: Haltet den Kontakt, wir kommen gerne wieder.

Zum fünften Mal zu DJ BoBo

Dieser Tag war wieder ein besonderes Erlebnis: Mit einer Gruppe von rund 50 Kindern und Betreuern konnten die „Integrativen Gruppen“ des TV Schiefbahn zum fünften Mal zu einem Konzert von DJ BoBo nach Köln fahren.

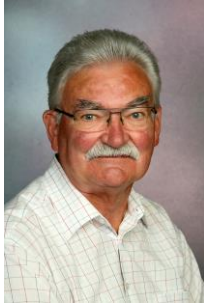
Das Tollste für die Kinder: DJ BoBo hat eine besondere Beziehung zu den Integrativen Gruppen – die Kinder durften schon zum Soundcheck in die Lanxess Arena und trafen danach den Künstler und seine Frau Nancy wieder persönlich hinter der Bühne. „Das hat schon so etwas wie Tradition. Beide sind sehr menschlich und sehr nett zu unseren Kindern. Sie haben keinerlei Star-Allüren“, berichtet Stephan Adomeits, einer der Betreuer der Integrativen Gruppen

Die Kinder waren auch dieses Mal wieder sehr aufgeregt und freuten sich sehr über diese sehr nette Geste. Danach verteilte DJ BoBo CDs mit Autogramm an jedes Kind. Bei diesem Besuch waren noch zwei Geburtstagskinder dabei, die genau am Konzerttag Geburtstag hatten. Dass gerade diese zwei auf ihrem Geburtstag dabei waren, fand DJ BoBo schon toll. Unsere Geburtstagskinder Sarah Bungter und Ulrike Engel bekamen auch noch ein extra Autogramm auf einem T-Shirt mit unserem Vereinslogo. Aber auch Louis Hartwich, der schon kurze Zeit vorher Geburtstag hatte, kam nicht zu kurz. Mit ihm ließ sich DJ BoBo ganz allein fotografieren. Louis ist auch ein absoluter DJ BoBo Fan. Nach der Fotoaktion erlebte die ganze Gruppe das fantastische Konzert des Schweizer Künstlers – „Es war überwältigend: einmalige Bühnentechnik, hervorragende Musik, sehr gute Tänzer und ein DJ BoBo, der wieder einmal gezeigt hat, wie gut er als Entertainer und Musiker ist. Unsere Kinder haben während des Konzertes getanzt, gesungen und auf den Stühlen gestanden“, berichtet Adomeits.

Das Fazit: Es war wieder ein Abend der Superlative. Für die Kinder war es ein Erlebnis der Extraklasse. Auf der Rückfahrt im Bus waren alle noch sehr aufgeregt und meinten, das Schönste sei wieder das persönliche Treffen mit DJ BoBo und seiner Frau Nancy gewesen.

Angebote für alle

Deutsches Sportabzeichen (Training und Abnahme)



Ansprechpartner:
Gerd Leenen
Tel. 02154 / 7198
gerd.leenen@tv-schiefbahn.de



Training nach Absprache

Von Mai bis September jeweils dienstags ab 17.00 Uhr. (Sportplatz Siedlerallee, Willich-Schiefbahn
Termine außerhalb dieses Zeitraums können jederzeit mit Gerd Leenen individuell abgestimmt werden.

Der TV Schiefbahn gehört regelmäßig zu den Sportvereinen innerhalb des Kreises Viersen, der die meisten Sportabzeichenabnahmen vorweisen kann. Zwischen 150 und 250 Sportlerinnen und Sportler erbringen jedes Jahr bei TV Schiefbahn den Leistungsnachweis für das Deutsche Sportabzeichen.

Sportabzeichen 2019

Sich bewegen, Sport zu treiben, das Sportabzeichen zu machen ist für viele selbstverständlich. Ebenso gehört es schon zu einer schönen und langen Tradition, sich am 1. Freitag im Dezember im Vereinsheim einzufinden und dort die Übergabe der im laufenden Jahr abgenommenen und bestandenen Sportabzeichen zu feiern.

Hans Engels ließ es sich nicht nehmen, die Begrüßung der Anwesenden vorzunehmen. Die gerade eingetroffenen Weckmänner waren willkommen und wurden genüsslich verspeist. Anschließend ging es an die Ausgabe der Sportabzeichen. In 2019 haben insgesamt 272 Sportbegeisterte ihr Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold abgelegt, davon 95 weibliche Jugendliche, 26 männliche Jugendliche, 65 Frauen und 83 Männer. Als eine herausragende Leistung sind Hildegard Murach, die zum 25. Mal und Annette Cappenberg, die zum 30. Mal das Sportabzeichen abgelegt hat, hier weiterhin zu nennen.



Der Pokal „De Honk“ wurde an Dr. Achim Thater verliehen, der nun diesen Pokal für das kommende Jahr in seine Obhut nahm.

Wie in jedem Jahr durfte selbstverständlich die bekannte und allseits beliebte Tombola nicht fehlen. Gert hatte sich wieder einmal viel Arbeit und Mühe gemacht, schöne Preise für die Tombola zu einzuwerben. Es war auch somit nicht verwunderlich, dass alle Lose schnell verkauft waren. Hier gebührt ihm ein großer Dank. Auf das weihnachtliche Trompetensolo von Harald Gantke musste leider verzichtet werden, da er aus beruflichen Gründen nicht rechtzeitig anwesend sein konnte. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.

Es war wieder einmal ein geselliger Abend, der den Anwesenden in sehr guter Erinnerung bleiben wird und die Hoffnung aufrecht hält, dass auch im nächsten Jahr diese Veranstaltung wieder stattfindet. Sport mach fit und Spaß. Also auf zum nächsten Sportabzeichen. Worauf wartet ihr ?

Wolfgang Topel

Fahrradtour



Start jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr

Treffpunkt:

Vereinsheim TV Schiefbahn, Jahnstr. 1, Willich-Schiefbahn

Schon seit einigen Jahren treffen sich Seniorinnen und Senioren (jüngere Teilnehmer werden aber auch nicht stehen gelassen) an jedem 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr am Vereinsheim, um ihre großen und kleinen Runden mit dem Fahrrad zu drehen.

Bei fast jedem Wetter wird der Drahtesel herausgeholt – denn es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung!

Also, schaut einfach vorbei und radelt mit!

Ereignisse des Jahres

10.05.2019 Mitgliederversammlung

Pünktlich um 20.00 Uhr begrüßte Ralf Weitz die Mitglieder zur Versammlung 2019 und berichtete über die Schwerpunktthemen, die den Verein und den Vorstand im Laufe des Jahres beschäftigt hatten:

Die Planung für den Bau einer Einfach-Sporthalle vor allem für den Bereich Gesundheits- und Rehasport, die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung und der Anbau eines neuen Geräte- raums an die Peter-Bäumges-Halle waren einige dieser Themen.

Die Zahl der Mitglieder wuchs erneut auf nunmehr 2.825. Rund 200 verschiedene Trainingsmöglich- keiten bietet der Verein zurzeit. Ralf Weitz bedankte sich bei allen Mitarbeitern, die sich das ganze Jahr über für den Verein engagierten.

Das Jahr konnte erneut mit einer nahezu ausgeglichenen Bilanz abschließen, allerdings waren die Kosten der Geschäftsstelle gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Diese Situation wird der Vor- stand im neuen Jahr genauer betrachten und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Bei den Wahlen stand Torsten Fimmers nicht mehr als Ressortleiter Sport und Soziales zur Verfü- gung. Nach 30 Jahren Mitarbeit in verschiedensten Funktionen verabschiedete er sich aus der Vor- standsarbeit. Ralf Weitz bedankte sich herzlich für dieses Engagement.

Als Nachfolger für Torsten Fimmers konnte Michael Weyers (zunächst kommissarisch) für das Amt gewonnen werden. Als Ressortleiterin Presse wurde Marianne Schmitt gewählt, Michael Pfeiffer stand als stellvertretender Vorsitzender ebenfalls wieder zur Verfügung. Alle Wahl erfolgten einstimmig.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Vereinsmitglieder geehrt:

25 Jahre

Eckbert Gruschel, Ursula Michels, Margret Altenkamp, Ingeborg Bloeiß, Armin Kasper

40 Jahre

Lutz Issler, Jörg Metzger, Sibylle Konnertz, Emmi Reimer, Ralf Weitz, Klaus Kemper

50 Jahre

Hubert Küsters, Fia Schaper, Christa Hoffmann



von links nach rechts: Margret Altenkamp, Emmi Reimer, Ralf Weitz, Sibylle Konnertz, Michael Pfeiffer, Fia Schaper

09.09.2019 Ehrenpreis für den TV Schiefbahn

Die Senioren-Union im Kreis Viersen verlieh den Gert-Schmitz-Ehrenpreis diesmal dem TV Schiefbahn. Dieser lebt in seiner Integrativen Gruppe die Inklusion.

Quelle: RP - Von Rudolf Barnholt



Zum siebten Mal wurde jetzt der Gert-Schmitz-Preis verliehen – er ging auf Anregung von Werner Hanewinkel, dem Vorsitzenden der Willicher Senioren-Union, zum ersten Mal nach Willich, genauer gesagt nach Schiefbahn: Geehrt wurde von der Kreis-Senioren-Union die Integrative barrierefreie Gruppe des TV Schiefbahn. Denn dort wird Inklusion seit Jahren in vorbildlicher Weise gelebt.

Gert Schmitz, der 2012 starb, war viele Jahre lang Vorsitzender der Senioren-Union des Kreises Viersen. Reinhard Maly, Kreisvorsitzender sowie stellvertretender Landesvorsitzender der Senioren-Union, beschrieb ihn jetzt als engagiert und bürgernah: „Er tat vor allem im sozialen Bereich sehr viel, hat sich immer für Schwächere eingesetzt.“ Maly erklärte, dass mit dem Preis nicht die ganz großen Organisationen ausgezeichnet werden, sondern kleinere wie eben jetzt der TV Schiefbahn.

In seiner Integrativen Gruppe bietet der TV Schiefbahn Kindern ab vier Jahren mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, Sport zu treiben und gemeinsam Spaß zu haben. Das Angebot reicht vom Trampolin-Springen über Pezzi-Ball Drums und Basketball bis zu Fußball. Auch eine



Im Sitzungssaal des Neersener Schlosses wimmelte es nur so von gelben T-Shirts oder Sweatshirts mit der Aufschrift „TV Schiefbahn – Ja zu Inklusion und Toleranz“. Gesunde Kids tobten mit gleichaltrigen Behinderten herum, die Stimmung war ausgelassen. Mehr noch als der mit 250 Euro dotierte Preis begeisterte sie ein Geschenk, das die Kreis-Senioren-Union mitgebracht hatte: eine riesige Tasche voller Kuscheltiere. Sie schienen binnen weniger Minuten zu besten Freunden geworden zu sein. Bürgermeister Josef Heyes erinnerte an Folgendes: „Nicht behindert zu sein, ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann.“

Die Integrative Gruppe war die Idee von Petra (59) und Stephan Adomeitis (60). Petra Adomeitis hatte zuvor als Integrationshelferin in der Hubertusschule Erfahrungen im Umgang mit behinderten Kindern sammeln können. Die Integrative Gruppe gibt es seit 18 Jahren.

Dass es längst noch keine Selbstverständlichkeit ist, dass in einer Gruppe gesunde Kinder und Kinder mit einem Handicap Sport treiben, macht die Tatsache deutlich, dass die Kids neben Willich auch aus Städten wie Mönchengladbach, Düsseldorf oder Neuss kommen.

Dieser Satz erschreckt und macht deutlich, dass Kindern, die in irgendeiner Weise behindert sind, sei es körperlich oder geistig, immer noch nicht in angemessener Weise begegnet wird: „Unter Hitler wäre Ihr Kind vergast worden – das haben wohl alle betroffenen Eltern schon einmal zu hören bekommen“, erklärte die Geschäftsführerin des TV Schiefbahn, Ulrike Bamberg (59) im Gespräch mit unserer Redaktion.

Wesentlich erfreulicher: „Im November wird es einen dreitägigen Workshop mit dem Polizeimusikorchester NRW geben, anschließend ist ein Konzert in unserem Vereinsheim an der Siedlerallee geplant, an dem auch die Kinder mit und ohne Behinderung teilnehmen“, erzählte Stephan Adomeitis.

27.09.2019 Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter ist eine gute und schöne Tradition, die auch in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchgeführt werden soll. Darum hatte der Vorstand des TV Schiefbahn auch 2019 wieder zu einem Abendessen in den Kaiserhof Schiefbahn eingeladen.

In der Winzerstube des Kaiserhofs war der Tisch schon wieder sehr schön gedeckt und die ersten Getränke standen für den Empfang bereit. Es folgte ein sehr gutes Menü mit einer Speisenauswahl, bei der für jeden etwas dabei war.

Nach dem Hauptgericht wurde dann der offizielle Teil eingeläutet. Ralf Weitz rief die zu ehrenden Mitarbeiter nach vorne, berichtete über deren Werdegang im Verein und überreichte die Urkunden und Geschenke.



v.l.: Jürgen Wilmes, Monika Weyers, Stefan Biermanski, Claudia Maquet, Denise Herbig, Torsten Fimmers, Ralf Weitz

2019 wurden folgende Mitarbeiter geehrt:

Für 10 Jahre Mitarbeit - Verdienstnadel in Bronze:

Denise Herbig (Wasser- und Gesundheitssport)

Michael Hinrichs (Bogensport)

Fabian Jäger (Turnen)

Claudia Maquet (Turnen)

Für 15 Jahre Mitarbeit - Verdienstnadel in Silber:

Wolfgang Topel (Handball)

Jürgen Wilmes (Handball)

Für 30 Jahre Mitarbeit:

Torsten Fimmers (Vorstand)

Für 45 Jahre Mitarbeit:

Stefan Biermanski (Turnen)

Eine **Sonderehrung** wurde in diesem Jahr ebenfalls ausgesprochen:

Monika Weyers wurde für ihren unermüdlichen Einsatz in der Bogensportabteilung besonders ausgezeichnet. Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Bogensportabteilung in den vergangenen 9 Jahren zu einer erfolgreichen Abteilung mit einem sehr schönen Außengelände geworden ist – ein Aushängeschild für den Verein!

Leider konnten nicht alle zu Ehrenden teilnehmen, daher an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für eure Mitarbeit.

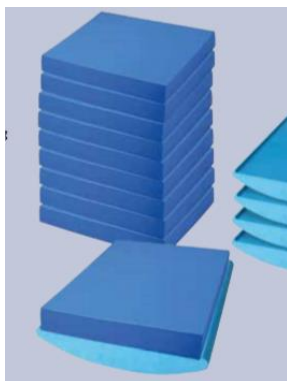
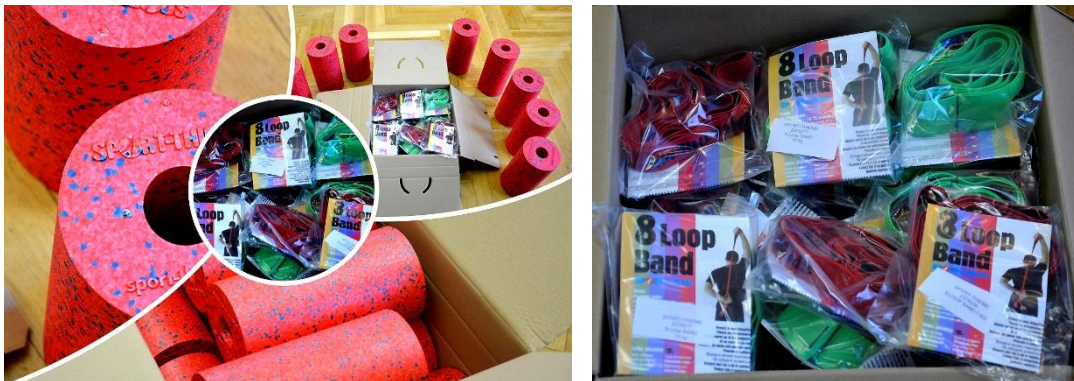
Nach den Ehrungen wurde dann noch das Dessert gereicht (auch wieder sehr lecker) und der gemütliche Teil des Abends konnte fortgesetzt werden. Es gab noch viele Gespräche bis spät in den Abend hinein – ich glaube, wir haben am Ende das Lokal mit abgeschlossen 😊.

Ulrike Bamberg

7960 gesammelte Vereins-scheine!

DANKE für 7.960 Vereins-scheine, die die Mitglieder des TV Schiefbahn und viele andere Freunde während der REWE-Aktion für den Verein gesammelt haben.

Die Erwartungen wurden weit übertroffen und wir sind ganz begeistert, wie fleißig und unermüdlich die Vereins-scheine eingesammelt und eingereicht wurden.



DANKE an alle, die mitgeholfen haben und **DANKE** natürlich auch an **REWE**, die diese Aktion ermöglicht hat.

Aus dem Prämienkatalog haben wir uns einige sehr schöne Dinge aussuchen können, die nun auch schon im Einsatz sind.

Ulrike Bamberg

Nachruf auf Charly Kretschmann

Am 15.1.20 ist ein langjähriges Vereinsmitglied - Charly Kretschmann - verstorben.



Charly war seit 1976 Mitglied im TV Schiefbahn und engagierte sich in dieser Zeit in zahlreichen Funktionen und Aufgabengebieten mit viel Hingabe und Herzblut.

Viele Jahre war er auch für das Layout unserer alten Vereinszeitschrift „Macht alle mit“ zuständig, die bis 2005 vierteljährlich erschien. Er fungierte als Pressewart, war technischer Mitarbeiter des Lehrschwimmbades in der damaligen Jahnschule und half beim Aufbau der Karateabteilung, die heute leider nicht mehr existiert.

Den freundschaftlichen Kontakten nach Slowenien, die in den 1970er Jahren entstanden, blieb er bis zum Schluss eng verbunden. Bis Ende 2019 war er aktives Mitglied im Jägerzug unseres Vereins und engagierte sich auch dort wo immer er konnte und wie es seine zuletzt schlechter werdende Gesundheit zuließ.

Er wurde geehrt für langjährige Mitarbeit, für langjährige Mitgliedschaft, wurde 1984 „Verdienter Helfer des Sports“ und war ein hoch geschätzter Freund und Wegbegleiter. Wir werden ihn vermissen.

Auch das ist der TV Schiefbahn

Ein bisschen Statistik per 1.1.2020

2.875	Mitglieder
2.730	Aktive
145	Fördernde Mitglieder
942	Männliche Mitglieder
1.933	Weibliche Mitglieder
829	Kinder und Jugendliche
2.046	Erwachsene
760	Mitglieder über 60 Jahre
95 Jahre	Ältestes förderndes Mitglied
94 Jahre	Ältestes aktives Mitglied
5 Monate	Jüngstes aktives Mitglied
9	Abteilungen
Ca. 200	Sportgruppen
Ca. 140	Übungsleiter, Übungshelfer, Schiedsrichter
Ca. 50	Ehrenamtliche Mitarbeiter im Vereinsvorstand, in den Abteilungsvorständen und in sonstigen Aufgabengebieten

Neue Shirts für den Vorstand



Foto: Ralf Schmitt

Mit einheitlichen T-Shirts präsentierte sich der Vorstand des TV Schiefbahn kürzlich auf einer Vorstandssitzung. Diese Shirts werden dann zum Beispiel auf dem Straßenfest, bei „Kids in Action“ oder ähnlichen Veranstaltungen, aber auch auf der Vorstandstour zum Einsatz kommen.

Winterwanderung 2020

Für den 12.01.2020 hatte Gerd Leenen zur diesjährigen Winterwanderung eingeladen. Um die Mittagszeit schien uns der Wettergott nicht hold zu sein, aber gegen 14 Uhr hörte der Regen auf, so dass sich die 19 Wanderer inklusive eines Rollators auf den Weg machten. Vorher musste noch schnell ein Rucksack getauscht werden, da ein alter Militärrucksack aufgrund der Last an Kostbarkeiten nicht mehr Stand gehalten hatte. Das Rennen, Entschuldigung, die Wanderung konnte starten.

Vom Vereinsheim ging es Richtung Knickelsdorf und dann über die Fichtenstraße am Sankt Bernhard Gymnasium vorbei in Richtung ehemalige Bahntrasse. Auf dem Weg dorthin wurde uns sogar die Straße gereinigt. Gerd hatte scheinbar keine Kosten und Mühen gescheut.

Am Rastplatz an der Bahntrasse in Höhe von Wekeln wurde der erste Boxenstopp eingelegt. Der Rennwagen (Rollator) wurde gereinigt.

Es gab diverse kulinarische Kostbarkeiten zum Essen und Trinken. Der eine oder andere hatte morgens sogar noch extra gebacken: Quarkbällchen und Käse-Schinken-Schnecken. Es gab außerdem Käse- und Wurststückchen und Baumkuchen. Als Getränke wurden griechischer Bergtee und Ingwertee zur Erwärmung serviert sowie das eine oder andere alkoholische Getränk. Hier sind Raki, Eierlikör, Jägermeister sowie diverse Aufgesetzte (Johannisbeere und Mispel) zu nennen. Ralf versuchte, seinen Mispel-Aufgesetzten an die Wanderer zu bringen. Ob nachher jemand lispeln würde.

Auf dem nächsten Abschnitt machten die Wanderer Bekanntschaft mit diversen Tieren: die Hunde wollten von unseren Kostbarkeiten probieren, ferner zeigten Ziegen und Pferde Interesse.

Über den Kückesweg und den Burgerweg ging es am Rande des Stahlwerk Becker in Richtung Wekeln und dann zur ehemaligen Bahntrasse, wo wir den 2. Boxenstopp einlegten. Am Polohof und Berderhof vorbei ging es wieder in Richtung Schiefbahn. Dort musste dann ein kurzer Halt eingelegt werden. „Der Rennwagen brauchte einen Boxenstopp für einen Reifenwechsel.“ Nach einer kurzen Runde durch die Verseidag gab es den Endspurt durch die Johannes-Schriefer-Straße und die Albert-Oetker-Straße zum Vereinsheim, wo es einen gemütlichen Ausklang gab.

Im Namen aller Wanderer möchte ich mich bei Gerd bedanken. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder.

Harald Gantke



Straßenreinigung für die Wanderer 😊



endlich Rast 😊

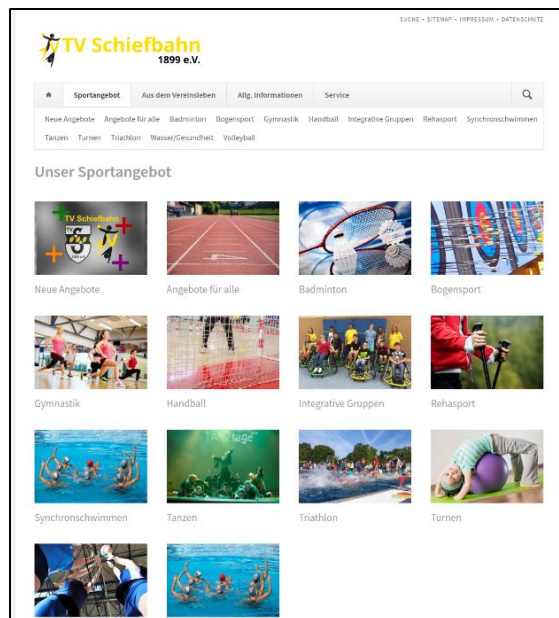
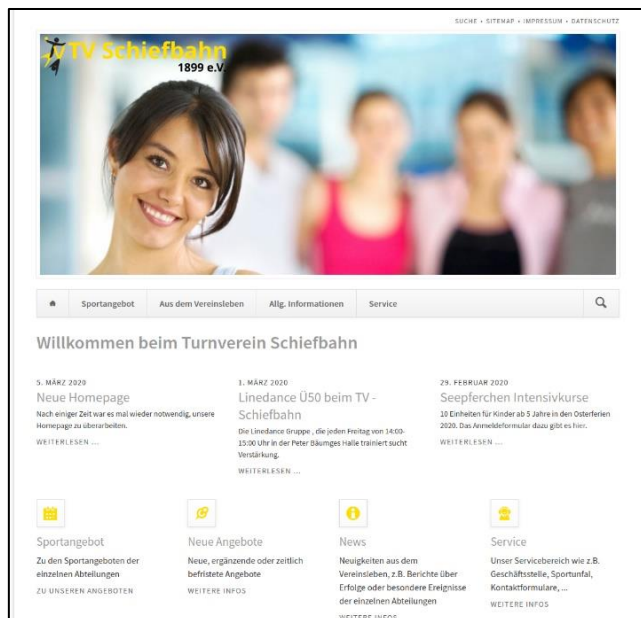


für das leibliche Wohl war zu jeder Zeit gesorgt 😊



die Karawane zieht weiter

Neue Outfit für die Homepage



Nach einiger Zeit war es mal wieder notwendig, unsere Homepage zu überarbeiten.

Neben technischen Gründen haben wir unsere Homepage noch mehr auf die Bedienung hin optimiert, viele Inhalte sind jetzt schneller zu erreichen. Zudem haben wir auf plakative Bilder im Header verzichtet, um mehr der relevanten Informationen direkt anzuzeigen. Dabei haben wir aber die Optik trotzdem nicht aus den Augen verloren, so dass diese nach wie vor "leichtgewichtig" und trotzdem modern ist. Natürlich ist unsere Homepage nach wie vor "responsive", d.h. sie wird auf allen Endgeräten wie z.B. einem Smartphone sinnvoll dargestellt.

Michael Pfeiffer

TV Schiefbahn 1899 e.V.



Bild: Ralf Schmitt 2019

**Geschäftsstelle und Vereinsheim
Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Tel.: (02154) 70100 Fax: (02154) 70150
email: info@tv-schiefbahn.de
Homepage: tv-schiefbahn.de**